



MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



BILDERÜCKBLICK AUF
UNSER WIESENFEST 2022

AWO MACHT MIT
NEUEM VORSTAND WEITER

GROSSES STADTFEST
AM 17. UND 18. SEPTEMBER

#4 | August 2022

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 30

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

46 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 1. Oktober 2022.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 14. September 2022.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Patrick Findeiß

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Das klingt zwar im ersten Moment schön, jedoch liegt der Teufel wie immer im Detail. Denn schönes Wetter führt auch zu erheblichen Auswirkungen auf die Wasserversorgung. Wir haben zwar keine Verhältnisse wie in Italien, wo ganze Flüsse bereits ausgetrocknet sind, jedoch muss man frühzeitig auf die Auswirkungen des Klimawandels hinweisen. Wir arbeiten deshalb im Moment mit Nachdruck gemeinsam mit unseren Stadtwerken an der Sanierung unserer Waldsteinquellen und überlegen auch, wie wir Kooperationen interkommunal bei der Wasserversorgung intensivieren und verbessern können. Jedoch ist darüber hinaus jeder von uns gefragt, eines der höchsten und wichtigsten Güter zu sparen, wo es geht. Daher bitte ich Sie darum, Trinkwasser zu sparen. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen! Vielen Dank hierfür.

Erleben durften wir nach zwei Jahren Pause wieder ein schönes und vor allem friedliches Wiesenfest. Naja, nicht jedem war dies vergönnt. Als Bürgermeister ist es unglaublich schwer, wenn man das eigene Wiesenfest mit Sommergrippe aus dem Bett verfolgen muss. Aber dies war leider nicht zu ändern und so musste ich damit Vorlieb nehmen, das Wiesenfest akustisch und aus vielen mir zugesandten Bildern zu verfolgen. Danke an meine beiden Stellvertreter Max Petzold und Thomas Agel, die mich gut vertreten haben und vor Ort präsent waren. Danke an alle, die vor und hinter den Kulissen für vier schöne Festtage gesorgt haben. Explizit erwähnen

möchte ich hier unseren diesjährigen Festwirt FC Eintracht Münchberg, der gemeinsam mit dem Judo-Club diese Aufgabe hervorragend gemeistert hat, sowie unseren Bauhof, der für die komplette Infrastruktur und ein passendes Umfeld gesorgt hat.

Die nächsten großen Veranstaltungen stehen schon vor der Tür und wir alle hoffen natürlich, dass uns die momentane Sommerwelle und die wohl bevorstehende Herbstwelle nicht einen Strich durch die Rechnung machen. Wir freuen uns im August wieder auf unbeschwerte Tage beim Kin Sommer auf dem Schoedel-Areal und im September auf ein schönes Stadtfest.

Unsere Baustellen im Stadtgebiet gehen gut voran: Die Fortschritte der Baumaßnahme in der Bayreuther Straße können Sie online in unserem wöchentlichen Bautagebuch verfolgen und auch das erste von zwei Mehrfamilienhäusern in der Bayreuther Straße, welches durch unsere eigene Kommunale Wohnungswirtschaft Münchberg errichtet wird, wächst merklich in die Höhe. Des Weiteren laufen parallel auch Baumaßnahmen seitens des Staatlichen Bauamts in der Ganghoferstraße und Austraße sowie durch die Autobahn GmbH zwischen den Anschlussstellen Nord und Süd, die für Behinderungen und Umwege sorgen. Wir bitten hier aber zum einen um Verständnis und Rücksicht, zum anderen informieren Sie sich bitte regelmäßig auch über die Änderungen im Bauablauf und die entsprechenden Umleitungsstrecken. Danke sage ich an dieser

Stelle explizit auch an die Verantwortlichen der Autobahn, die unkompliziert weitere LED-Tafeln zur besseren Veranschaulichung der weiträumigen Umleitungsstrecken installiert haben. Danke auch an unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die insbesondere durch die Häufung an Unfällen auf der Autobahn immens gefordert sind in diesem Jahr.

Auch die Hochbaumaßnahmen in unserer Stadt gehen wirklich gut voran, sei es das Schützenhaus, der Bau der Kliniken Hochfranken oder die Baumaßnahme der BRK-Kindertagesstätte am Stadtpark, in welche bald die Kinder einziehen dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern in unserem Stadtmagazin. Einen Blick in die Zukunft zu werfen ist im Moment unglaublich schwierig. Jedoch ist eines entscheidend: Wir müssen uns weiterhin als Gemeinschaft hier in Münchberg sehen und zusammenhalten, dann meistern wir auch schwerere Zeiten. Bleiben Sie optimistisch und gesund.

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

BÜRGERMEDAILLE FÜR THOMAS FEIN

Bürgermeister a.D. Thomas Fein ist der 19. Münchberger Bürger, dem in den letzten 60 Jahren die Bürgermedaille für hervorragende Leistungen im kulturellen und gemeindlichen Leben überreicht wurde. Bei einem Festakt im Rathaus wurde das langjährige kommunalpolitische Engagement von Thomas Fein gewürdigt. Begonnen habe alles 1977 im Bierzelt beim Kreisfeuerwehrtag. Martin Morgenroth habe ihn auf eine Kandidatur für die Stadtratswahlen 1978 angesprochen. Daraus wurden sieben Wahlperioden und fünf Bürgermeisterwahlkämpfe, wobei er zwei davon für sich entscheiden konnte.

Bürgermeister Christian Zuber betonte, dass die Stadt Münchberg mit dieser Auszeichnung „nicht inflationär“ umgehe. Zuber dankte Thomas Fein für sein jahrzehntelanges Engagement für seine Heimatstadt und beleuchtete in seiner Laudatio dessen Wirken als Erster Bürgermeister. In seiner Amtszeit wurde Thomas Fein unter anderem mit folgenden Punkten konfrontiert:

- Die Entwicklung des Gewerbegebietes A9 Mitte mit der Raumedic AG und der Nachbarstadt Helmbrechts zu einem interkommunalen Gewerbepark. Die beiden Städte waren Vorreiter der kommunalen Zusammenarbeit.
- Die Neugestaltung des Pocksplatz-Areals mit Investitionen von gut zwei Millionen Euro; dies prägte die Stadtmitte nachhaltig.
- Die Abwasserbeseitigung in den Ortsteilen Markersreuth, Grund, Sauerhof und Ahornis mit etwa fünf Millionen Euro.



Thomas Fein beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Münchberg, zusammen mit den amtierenden Bürgermeistern (von links) Max Petzold (Zweiter Bürgermeister), Christian Zuber (Erster Bürgermeister) und Thomas Agel (Dritter Bürgermeister).

- Die Städtepartnerschaft mit Jefferson City.
- Die Feuerwehr erhielt in Feins Amtszeit drei Großfahrzeuge; für die Ortsfeuerwehren wurde in die Schutzkleidung investiert.
- An der Kreuzbergsschule wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt und an der Mittelschule Poppenreuth wurden 3,4 Millionen Euro laut Zuber „in finanziell nicht einfachen Zeiten gestemmt“.

- Die Weiterentwicklung des Wiesenfestes sei für Fein immer eine „Herzensangelegenheit“ gewesen. „Heute können wir voller Stolz sagen, dass es ein Aushängeschild in der Region ist.“

Auch Thomas Fein blickte in seiner Rede auf die wichtigsten Ereignisse seiner Amtszeit zurück. Er dankte seiner Familie, die ihm nachsichtig zur Seite stand und ihm dieses Wirken ermöglichte.



Bei der Verleihung waren von den sieben noch lebenden Trägern der Bürgermedaille fünf anwesend: Martin Morgenroth, Udo Rödel, Lothar Böhm, Thomas Fein und Armin Hoffmann zusammen mit Bürgermeister Christian Zuber.



Bürgermeister a.D. Thomas Fein erhielt in einem Festakt am 10. Juni 2022 die 19. Bürgermedaille der Stadt Münchberg.

Fotos: Helmut Engel

RICHTFEST SCHÜTZENHAUS

Am Nachmittag des 1. Juni 2022 wurde an der Hofer Straße im Beisein zahlreicher Ehrengäste Richtfest für unser historisches Schützenhaus gefeiert. Seit seiner Einweihung im Jahr 1890 hat unser Schützenhaus viel erlebt – auch viele MünchbergerInnen verbinden oft persönliche Geschichten und Erlebnisse.

Vor 24 Jahren hat die Stadt Münchberg das Gebäude von der Reichelbräu erworben und im Jahr 2000 erhielt es den Denkmalstatus. In den Jahren 2001 und 2008/2009 gab es substanzerhaltende Maßnahmen. Der Stadtrat beschäftigte sich immer wieder damit, ob das Schützenhaus eine Generalsanierung genießen sollte oder ob ein Abriss sinnvoller wäre. Im Oktober 2019 kam der Bewilligungsbescheid der Regierung von Oberfranken, nachdem der Stadtrat im Januar 2017 geschlossen entschied, dass sich die Stadt Münchberg bei der Förderoffensive Nordostbayern bewerben sollte. Die aktuelle Kostenfortschreibung liegt bei 8,107 Millionen Euro, davon erhält die Stadt vom Freistaat Bayern laut Zuwendungsbescheid 7,008 Millionen Euro.

Im April 2020 begannen die Abbrucharbeiten, im August 2021 starteten die Baumeisterarbeiten und die letzten Deckenfertigteile wurden eingebracht. Als nächstes wurde das Arbeitsgerüst im Saal aufgebaut, die Entwässerungsarbeiten beginnen in den Sommermonaten, es folgen die Außenabdichtung, die Außentreppe und Innenputzarbeiten. Die nächsten Vergaben für Fliesen- und Estricharbeiten sind im Stadtrat bereits vorgemerkt.

Bürgermeister Christian Zuber betonte in seiner Rede, dass viele Rädchen ineinandergrei-



fen müssen, damit alles funktioniert und gut wird: „Das Richtfest ist für jeden Bauherrn ein Meilenstein. In den letzten Tagen konnte man stündlich zusehen, wie das Ganze gewachsen ist und das Gebäude strahlt jetzt schon deutlich größer und mächtiger.“ Er dankte allen Handwerksbetrieben und den begleitenden Planern: „Die Baustelle geht gut voran, wir liegen im Zeitplan und man hat Freude daran, dass hier wieder etwas ganz Besonderes für Münchberg entsteht.“ Nach der Fertigstellung soll das Haus wieder mit vielfältigem Leben gefüllt werden.

Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz lobte den Mut des Münchberger Stadtrates, die Stadt weiterzuentwickeln und mit der Sanierung des Schützenhauses dessen Geschichte und Tradition zu erhalten. Durch

die Förderoffensive Nordostbayern können identitätsstiftende Gebäude einer attraktiven Nutzung zugeführt werden. Die Städtebauförderung der Regierung von Oberfranken unterstützt Münchberg seit 1982. Zuschüsse in Höhe von 13 Millionen Euro sind seitdem in die Sanierung der Innenstadt geflossen.

Landrat Dr. Oliver Bär stellte in seiner Rede die Herausforderungen in Nordostbayern dar. Die Region habe Nachholbedarf, was die Entwicklung historischer Gebäude betrifft. Auch Bär richtete seinen Dank an die Münchberger Stadtratsmitglieder, da sie durch ihren Beschluss begonnen haben, dieses Projekt zu stemmen: „Am Ende wird das Schützenhaus überzeugen – ein Ort der Freizeit, ein Ort der Lebensqualität, von außen erkennbar, von innen erlebbar.“



Neben den Ehrengästen konnte Bürgermeister Christian Zuber an diesem Nachmittag auch Vertreter des alten Stadtratsgremiums, beteiligte Handwerker und Architekten begrüßen.



Nach 50 Schlägen hatten die Zimmerer rund um Uwe Kloß das Einsehen und reichten Bürgermeister Christian Zuber, der traditionsgemäß den letzten Nagel in den Dachstuhl hämmerte, einen Vorschlaghammer.

BEGEISTERUNG PUR: AMERIKANERIN AUF STIPPVISITE IN MÜNCHBERG

„Münchberg ist wunderschön, ich würde am liebsten für immer hierbleiben“, sagt Bridget Bufford, Besucherin aus Columbia, Missouri. Die US-Amerikanerin, die aus der Nachbarstadt von Münchbergs Partnerstadt Jefferson City stammt, war auf einer fünfwöchigen Deutschlandreise zu Gast in der Region. Es war auch ihre erste Reise nach Europa. „Ich habe lange darauf gewartet: Erst musste ich einige Jahre auf die Reise sparen, dann kam Covid-19 und nichts ging mehr. Alle Grenzen waren zu und ich habe zweimal meinen Flug umbuchen müssen“, erzählt sie.

Jetzt aber war es endlich so weit: Am 2. Juni ist Bridget Bufford in Deutschland angekommen, dann ging es nach Münchberg. Bürgermeister Christian Zuber hat die 63-Jährige im Rathaus begrüßt und ihr dabei ein kleines Präsent im Namen der Stadt überreicht. „Es ist immer wieder schön, wenn jemand aus Jefferson City oder der Nähe zu Besuch kommt. Unsere Städtepartnerschaft hat sich offensichtlich schon so weit herumgesprochen, dass sogar Leute aus der Nachbarstadt interessiert sind“, sagte der Bürgermeister schmunzelnd.

Während der vier Tage in Münchberg hat Bufford beliebte Spots aufgesucht: den Rohrbühl, das Naherholungsgebiet Hintere Höhe, den Münchberger Stadtwald mit der Saalequelle, den Heimatmarkt auf dem ehemaligen Pocksparkplatz und das Bauernhofmuseum in Kleinlosnitz. Am besten gefällt ihr der See in der Hinteren Höhe und wie idyllisch und durchdacht das Areal genutzt wird. „Dort ist es sehr, sehr schön“, sagte sie. „Ich konnte schwimmen sowie spazieren gehen und an der Kraftstation habe ich mit einem anderen Gewichtheber fachgesimpelt. Das Gerät finde ich zum Aufwärmen äußerst nützlich.“ Die Amerikanerin schmunzelte dabei, denn Bufford ist Weltmeisterin in ihrer Altersklasse im „Kraftdreikampf“ (Anm. d. Red.: Langhantel-Kniebeugen, Bankdrücken, Kreuzheben) und stemmt sonst ganz andere Gewichte. Ausprobiert hat die Gewichtsheberin die Station direkt beim ersten Sichten. „Ich war sehr überrascht, dass die Stadt das Gerät für alle und kostenfrei zur Verfügung stellt. Das ist super! So etwas habe ich in den USA bisher noch nicht gesehen.“

Neben der Leidenschaft fürs Gewichtheben hat Bufford seit vier Jahren ein weiteres zeit-

intensives Hobby: Sie lernt Deutsch. Erst in Eigenregie, dann mithilfe einer Onlinelehrerin und seit zwei Jahren parallel zum Selbststudium an der „German School of St. Louis“. „Ich lerne Deutsch, weil ich meinen Horizont erweitern will. Durch die Sprache bekommt man einen ganz anderen Zugang zu einer fremden Kultur.“ Außerdem ist sie Schriftstellerin und hat großes Interesse an Sprachen. So nutzte sie auch die Chance, sich mit einigen Münchbergerinnen und Münchbergern beim Spaziergang zu unterhalten. „Trotz des Dialekts habe ich fast alles verstanden“, sagte sie lachend. „Wir haben hauptsächlich über heimische Pflanzen geredet. Die Natur ist sehr ähnlich wie in Missouri. Ich habe aber einen großen Unterschied wahrgenommen: Viele Menschen hier pflegen ihre Gärten und bauen darin allerhand Obst und Gemüse an, das sie dann mit der Familie oder Nachbarn teilen. Ich mache das zu Hause auch, aber nicht viele meiner Mitmenschen sind daran interessiert.“ Apropos Essen: Das fränkische Essen sagt ihr ebenfalls zu: An das Schnitzel mit Pilzrahmsoße am Waldstein wird sie sich wohl noch lange erinnern.

Die nächsten Stationen der US-Amerikanerin waren dann Bonn, Köln, Essen und die Benelux-Staaten. „Wenn es klappt, möchte ich schnellstmöglich wieder in die Bundesrepublik kommen. Es ist toll hier“, sagte sie zum



Beindruckt von der Größe unseres Bürgermeisters zeigte sich die US-Amerikanerin Bridget Bufford auf dem Münchberger Rathausdach.

Abschied. „Ohne die Städtepartnerschaft zwischen Münchberg und Jefferson City hätte ich keine Kontakte nach Deutschland aufgebaut, mich für das Land und seine wunderbaren Menschen interessiert und somit sehr viel Schönes verpasst. Vielen Dank Münchberg und JC!“

Vanessa Schweinsaupt



Fotos: V.Schweinsaupt

Bridget Bufford kommt aus der Nachbarstadt von Jefferson City und sammelte viele Eindrücke in der deutschen Partnerstadt. Und: Sie möchte auf jeden Fall wieder kommen.

Landkreis Hof

KULTURGÄSTE GESUCHT: SECHS KULTURPATINNEN IM LANDKREIS HOF GESCHULT

Im Projekt Kulturpaten im Landkreis Hof steht die kulturelle Teilhabe im Vordergrund. Das Projekt gibt älteren Menschen, Hochbetagten und Menschen mit Demenz die Gelegenheit, so lange wie möglich kulturelle Veranstaltungen besuchen zu können. Das kann das Fußballspiel am Wochenende, der Spaziergang um den See, aber auch der Besuch in einem Museum oder einer Kunstausstellung sein. Eben genau so, wie sich das der Kulturgast und der zugehörige Kulturpaten vorstellen.

Der Landkreis Hof hat in Kooperation mit dem „Curatorium Altern gestalten“ sechs Kulturpatinnen geschult. Dafür nahmen sie an fünf Modulen zu den Themen Grund- und Notfallwissen, Unfallverhütungsvorschriften, dem Krankheitsbild Demenz, Verhalten im öffentlichen Raum, Organisation von Kulturbesuchen, dem regionalen Angebot von demenzsensiblen Veranstaltungen und rechtliche Aspekte teil. Finanziert wird das Projekt „Kulturpaten und -gäste im Landkreis Hof“ durch das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken (DemKo), einem Projekt der



Das sind die frisch geschulten Kulturpatinnen des Landkreises, die gerne Menschen ab 60 Jahren in der Freizeit begleiten – egal ob zum Fußballspiel oder ins Museum.

Regionalinitiative Oberfranken Offensiv. Ziel des DemKo ist der Aufbau eines generationenübergreifenden Kulturnetzwerks in ganz Oberfranken. Die Kulturpatinnen freuen sich auf ihre Kulturbegleitungen. Gerne können

sich interessierte Personen ab 60 Jahren bei der Seniorenkoordination des Landkreises Hof – Abteilung Kreisentwicklung (Lisa-Maria Moritz, 09281/57424, lisa-maria.moritz@landkreis-hof.de) informieren.

GELUNGENE PLATZVERTEILUNG



Auf dem Bild von links: Karsten Kordina (Leitung Hort Wilder Haufen), Udo Schönberger (Rektor Grundschule), Sylvia Frank-Meister (Leitung Hort Haus des Kindes), Michaela Pruschwitz (Konrektorin Grundschule), Angelika Rank (Kindertagesstätte St. Josef), Bürgermeister Christian Zuber, Thomas Sonntag (Fachbereich Kindergartenwesen Landratsamt Hof) und Pfarrer Christian Höllerer.

Eine erfreuliche Mitteilung kann in Bezug auf die Hortbetreuung im Schuljahr 2022/2023 vermeldet werden: Alle für den Hort angemeldeten Kinder haben einen Platz erhalten. In der Grundschule wurde während des laufenden Schuljahres der Bedarf an Betreuungsplätzen nach der Schule im kommenden Schuljahr abgefragt. Nach der Anmeldewoche in den Einrichtungen haben sich die Verantwortlichen im Rathaus zusammengesetzt, um den Wünschen der Eltern nachzukommen.

Für das kommende Schuljahr kann neben den Räumlichkeiten im Hort Wilder Haufen, St. Josef und Haus des Kindes wieder auf die Ausweichmöglichkeiten in der Grundschule zurückgegriffen werden, um hier eine zusätzliche Gruppe zu betreuen. Durch die gute Koordination der Hortleitungen, der Leitung der Grundschule, der Kirche und der öffentlichen Hand konnte auch für das folgende Schuljahr eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Vielen Dank dafür!

HERZLICH WILLKOMMEN IM MÜNCHBERGER RATHAUS: THOMAS HÖRL UND MARCO ORDNUMG

Am 1. Juli durften wir unseren neuen Kollegen Thomas Hörl im Rathaus begrüßen. Der 41-jährige Bauingenieur kommt vom Landratsamt Kulmbach und hat die Sachgebietsleitung Tiefbau übernommen.

Dem Großteil der Rathausbelegschaft ist der 49-jährige Marco Ordnung bereits bekannt. Er absolvierte hier bereits seine Ausbildung und war bis Ende 2020 als stellvertretender Kämmerer beschäftigt. Nachdem unsere ehemalige Kämmerin Sabine Wolfrum auf eigenen Wunsch ins Hauptamt wechselte und sich nun um Digitalisierung und Förderwesen kümmert, freuen wir uns, dass wir Marco Ordnung als neuen Stadtkämmerer gewinnen konnten. Wir wünschen beiden Kollegen einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Unser Bild zeigt (von links): Leiter Stadtbauamt Frank Müller, Leiter Tiefbauamt Thomas Hörl, Stadtkämmerer Marco Ordnung und Bürgermeister Christian Zuber.

FARBENPRÄCHTIGE BEPFLANZUNG AN DER SCHINZELS-BRÜCKE



Um den schönen, üppigen und als Fotomotiv allseits beliebten Blumenschmuck auf der Schinzels-Brücke kümmert sich schon seit vielen Jahren der Obst- und Gartenbauverein Münchberg. Dafür können auch immer Sponsoren gewonnen werden. In diesem Jahr ist dies die Sparkasse Hochfranken. Bürgermeister Christian Zuber bedankte sich beim Sponsor und den Aktiven des OGV Münchberg bei einem Vor-Ort-Termin (von links): Erster Bürgermeister Christian Zuber, Manfred Rödel (OGV), Gebietsdirektor Hans-Ulrich Schneider (Sparkasse Hochfranken), Manfred Keller (OGV) und Uwe Schulze-Zumhülsen (OGV).



JETZT TERMIN VEREINBAREN!



Allg. Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie
PNF-Therapie
Bobath-Therapie
Vojta-Therapie für Kinder
klassische Massagetherapie
Kiefergelenkstherapie
Taping

Physio team Münchberg | Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Münchberg
Tel. 09251 - 7552
kontakt@physioteam-muenchberg.de
www.physioteam-muenchberg.de

VIERTKLÄSSLER ZU BESUCH IM RATHAUS

Nach zweijähriger Pause konnte Bürgermeister Christian Zuber die Viertklässler der Grundschule Münchberg, die sich im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts mit dem Thema Gemeinde befassen, wieder im Rathaus begrüßen. Im Unterricht lernten die SchülerInnen beispielsweise die verschiedenen Aufgaben und Ämter einer Gemeinde kennen und erfuhren Wissenswertes über ihre Heimatgemeinde Münchberg. Der Höhepunkt war der abschließende Besuch des Rathauses. Die SchülerInnen durften im Sitzungssaal Platz nehmen. Dort beantwortete Christian Zuber die zahlreichen Fragen der Kinder. Die Viertklässler interessierte unter anderem, wie ein Arbeitstag als Bürgermeister aussieht oder was Bürgermeister Christian Zuber in der Stadt ändern würde, wenn ihm ein unbegrenztes Budget zur Verfügung stünde. Bei einem Rundgang durchs Rathaus gab es Einblicke in die verschiedenen Ämter und Zuständigkeiten der Stadt. So konnten die SchülerInnen ihr erlerntes Wissen mit vielen praktischen Eindrücken verknüpfen.



Im Sitzungssaal des Rathauses stand Bürgermeister Christian Zuber der Klasse 4c mit ihrer Lehrerin Alexandra Ott Rede und Antwort.



Im Fundamt wurden den SchülerInnen die Überbleibsel vom Wiesenfest gezeigt.

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren



Philipp WUNDERLICH

BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Baggerarbeiten, Abbrucharbeiten, Kanalbau, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art

www.wunderlich-baggerbetrieb.de

Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de

KLEINKINDERSPIELPLATZ AN DER HINTEREN HÖHE FERTIGGESTELLT



Nach der durchwegs positiven Resonanz zum Kleinkinderspielplatz (für Kinder bis zirka drei Jahre) an der Reichenberger Straße, dürfen sich unsere Jüngsten nun auch am Spielplatz Hintere Höhe austoben. Die fünf neuen Spielgeräte sind umrandet von einem bunten Zaun, der gleich ins Auge sticht. Zum Spielen laden ein: die Sitzmaus Lana, der Wippkäfer Klemens, die Schaukel Fips, die Kletterraupe Tamino und das Spielhaus Brevi. Sieben KollegInnen aus dem Stadtbauhof waren abwechselnd im Einsatz, um diese Idee zuverlässig in die Tat umzusetzen. Vielen Dank dafür!



Stellvertretend für die KollegInnen im Stadtbauhof (von links): Hannes Spitzbarth, Klaus Völkel, stellvertretender Bauhofleiter Bernd Lorenz, Leiter Stadtbauamt Frank Müller, Ingo Spiske und Bürgermeister Christian Zuber an der Hintere Höhe.



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



QR-Code
scannen



ENDSPURT
In allen
Abteilungen
Rotstiftpreise
%%%%%

**Die Herbstmode
ist im Anmarsch**
Erhältlich ab Ende August



TEXTIL
Lindenstraße 15
09251/1381



SUTTNER
95213 Münchberg
www.textil-suttner.de

KOMMUNALES DENKMALKONZEPT (KDK)

Modul 1 durch Büro Reichert, Bamberg, im Stadtrat vorgestellt

„Die Obere Stadt von Münchberg gilt als Kleinod in Oberfranken“, so die Aussage von Christiane Reichert vom Büro „Reichert Stadt & Denkmalpflege, Bamberg“. Die Fachfrau für Denkmalpflege erntet mit dieser Aussage und ihrer Präsentation zum Modul 1 des Kommunalen Denkmalkonzeptes (KDK) viel Applaus in der Stadtratssitzung am 23.06.2022. Reicherts Fotos zeigen ein Münchberg voll historischer Schätze.

Die Präsentation bietet nur einen kleinen Ausschnitt aus der fast 300 Seiten starken Dokumentation, die von der Stadt Münchberg in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Auftrag gegeben wurde. Letzteres bezuschusst die umfangreiche Dokumentationsarbeit mit 80 Prozent. Diese Bestandsaufnahme bildet den ersten Teil für das

KDK. Mit ihm möchte sich die Stadt Münchberg um die bauliche Substanz kümmern und die Altstadt mit ihrem unverwechselbaren Erscheinungsbild erhalten. Hierbei geht es auch um eine Hilfestellung für Hauseigentümer, wie sie schützenswerte Gebäude erhalten und weiterentwickeln können.

Das Modul 1 des KDK beginnt ganz am Anfang der Besiedlung von Münchberg und bezeichnet die vielen Stadtbrände zwischen 1834 und 1874 als entscheidend für die Entwicklung der Oberen Stadt. Mithilfe der sogenannten „Uraufnahme von 1852“ hat das Büro Reichert rekonstruiert, wie sich die Gebäude in der Oberen Stadt seitdem verändert haben. Ein besonderer Dank geht von Frau Reichert an das „wunderbare Stadtarchiv“ und einige historisch engagierte Bürger, mit deren Hilfe

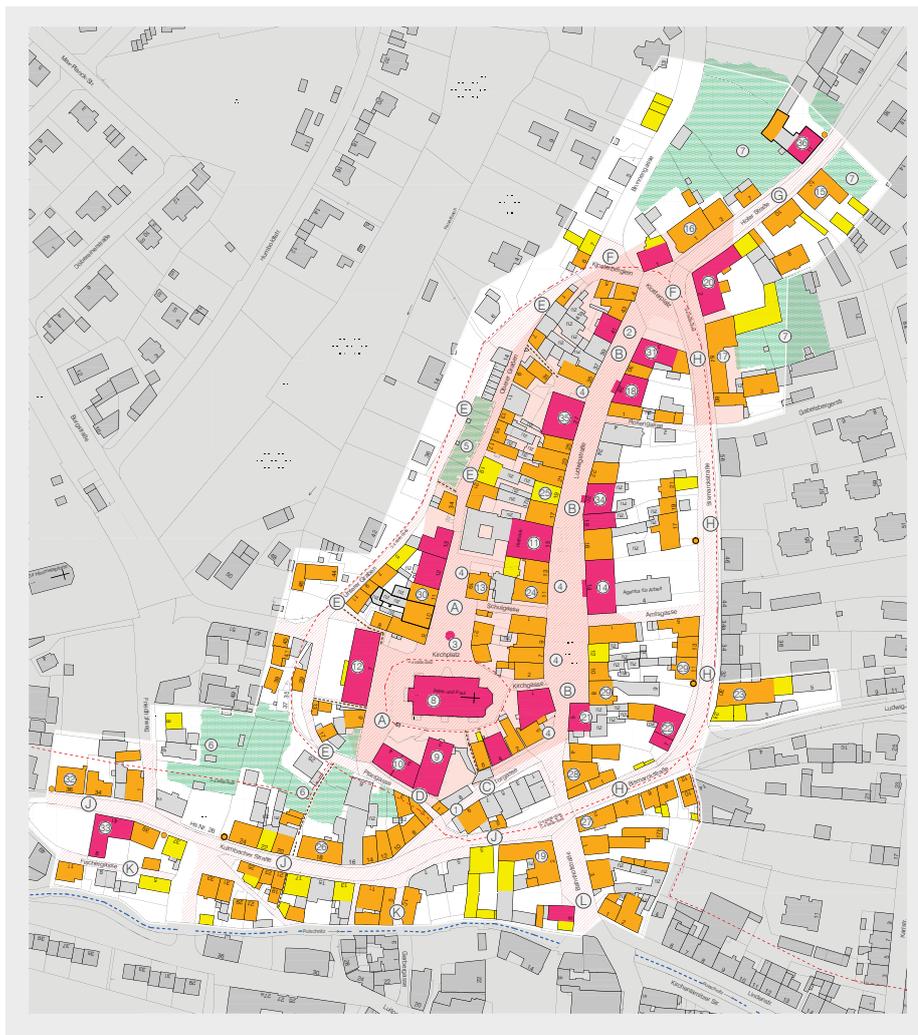
und Fotodokumenten ein umfassender Häuserkatalog erstellt wurde. Es gibt 25 Baudenkmäler, 80 Häuser, die stadtbildprägend und erhaltenswert sind und 20 strukturprägende Gebäude.

Jedem Haus ist eine DIN A 4-Seite gewidmet. Die einzelnen können gerne von jedem Eigentümer im Stadtbauamt unter bauverwaltung@muenchberg.de oder 09251/874-44 oder -43 angefordert werden.

Zusammenfassend sind die einzelnen Hauskategorien in der nebenstehenden Karte durch verschiedene Farben übersichtlich dargestellt. Diese Karte ist die Grundlage aller weiterer Überlegungen hinsichtlich Modul 2 (Ermittlung Handlungsbedarf, Priorisierung von Projekten und Maßnahmen) und Modul 3 (Machbarkeitsstudien, Voruntersuchungen, Beratung).

Christiane Reichert zeigt dem Stadtrat ausgewählte Bilder aus ihrer Dokumentation und möchte hierbei den Blick der Münchberger für verborgene Schätze schärfen. „Außenstehende sehen das meist besser“, teilt Frau Reichert mit. Sie weist auf Qualitäten und Potenziale hin, die sich oft auch hinter Hausverkleidungen verbergen. Beispielsweise sticht ein Gebäude in der Ludwigstraße mit verzierter Eingangstür, Treppe, Geländer und Fassade sofort ins Auge. Sie zeigt auch Beispiele für Häuser verschiedener Architekturstile. So kann das Ensemble mit Kirche, Alter Feuerwache und dem Brunnen der Neugotik zugeordnet werden. Das Fachwerkhäusle gehört zum Stil der Burgenromantik. Auch historische Gewerbebauten, die sich oft in Hinterhöfen verstecken, verdienen Beachtung. Viele weitere Details verdienen Aufmerksamkeit und prägen die Stadt. Die Fenster als „Augen eines Hauses“, Dachgauben, Eingänge, Türen oder eine Sonnenuhr aus dem Jahr 1918. „Es lohnt sich der Blick nach oben“, empfiehlt Christiane Reichert den Stadträten und Münchberger Bürgern.

Das KDK ist auf der Homepage der Stadt Münchberg einsehbar:



Ausschnitt aus der Karte „Denkmalpflegerische Interessen 2022“, erstellt durch Büro Reichert, Stadt & Denkmalpflege, Bamberg. Der vollständige Plan mit Legende ist auf der Homepage der Stadt Münchberg unter dem nebenstehenden QR-Code einzusehen. Gerne können der Plan und die weiteren Unterlagen auch direkt im Stadtbauamt eingesehen werden. Hierzu wird um Terminvereinbarung gebeten.

Abschließend zum Modul 1 finden zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 11. September, zwei öffentliche Stadtrundgänge statt, bei welchen Frau Reichert nochmals das Konzept und die Bedeutung der Gebäude in der Altstadt erläutert. Ein Stadtrundgang wird am Vormittag, einer am Nachmittag stattfinden. Eine Anmeldung hierzu ist unbedingt erforderlich. Jeder Interessierte Bürger kann daran teilnehmen und sollte eine Mail an bauverwaltung@muenchberg.de schicken. Hierbei wird um Angabe der Telefonnummer und des gewünschten Termins (Vor- oder Nachmittag) gebeten. Die Bauverwaltung wird sich Anfang September bei den Interessenten melden und die Uhrzeit sowie Details zum Stadtrundgang mitteilen.



Baudetails: Hauseingänge

Reichert
STADT & REGIONAL
PLANUNG



Auszug aus der Schlusspräsentation Modul 1, Kommunales Denkmalkonzept Stadt Münchberg zum Thema Baudetails, hier: Hauseingänge

Es wurde ein Beratungsfond aufgelegt, der für konkrete Planungsabsichten seitens der Eigentümer Hilfe bietet. Hierbei können bis

zu zehn Architektenstunden im Rahmen einer Erstberatung gefördert werden. Das Budget hierfür ist begrenzt.

Weitere Informationen erteilt das Stadtbaurechtsamt unter 09251/874-44 oder -43.

Gerhard Popp, Stadtbaurechtsamt

Als kleine Steuerkanzlei in Sparneck pflegen wir **seit mehr als dreißig Jahren** ein sehr persönliches Verhältnis zu unseren Mandanten.

Wir suchen einen



STEUERFACHANGESTELLTEN m/w/d

mit guten DATEV-Kenntnissen in Vollzeit

Wir sind flexibel

⇒ auch Bewerber mit guten Buchhaltungskennntnissen haben eine Chance

Wir sind unkompliziert

⇒ bei uns ist auch Teilzeitbeschäftigung möglich (eventuell teilweise im Homeoffice)

...und einen Auszubildenden zum

STEUERFACHANGESTELLTEN m/w/d

für den 1. September 2022

Senden Sie Ihre Bewerbung an:
doehla@t-online.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

MARGIT DÖHLA Steuerberater | Verteidigter Buchprüfer
Münchberger Straße 19 | 95234 Sparneck | 09251/6842

**BENJAMIN
HORN**
IMMOBILIEN 

**PRIVATIMMOBILIEN
GEWERBEIMMOBILIEN
KAPITALANLAGEIMMOBILIEN
LUXUSIMMOBILIEN**



Wir sind Ihr regionaler Partner vor Ort und beraten Sie zuverlässig und kompetent bei Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie



95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760
www.benjamin-horn-immobilien.de



STADTFEST AM 17. UND 18. SEPTEMBER 2022

Auch in diesem Jahr richtet die Werbegemeinschaft Münchberg e.V. wieder das allseits beliebte Stadtfest im September aus. In der Innenstadt warten viele Attraktionen auf die Besucher – seien es die Musik-Acts auf der Bühne am Pocksplatz, die Mitmachgelegenheiten auf der Straße der Vereine oder auch der Krammarkt in der Linden-, Bahnhof- und Ottostraße. Natürlich bleiben auch die kulinarischen Liebhaber nicht auf der Strecke. Allerlei Köstliches wird geboten, in der Gartenstraße wird es eine Genussmesse geben und auch die Türen der Kulcity-Keimzelle werden geöffnet. Am Sonntag um 10.30 Uhr findet am Pocksplatz wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt. Aufgrund der Baustellensituation im Stadtgebiet und auf der Autobahn wird die Kulmbacher Straße in diesem Jahr nicht gesperrt.



NOTWENDIGE FÄLLUNG



Am Lagerhaus in Mussen musste eine Ulme gefällt werden. Der Baum wurde über Jahre hinweg immer wieder auf Stand- und Bruchsicherheit geprüft und durch einen Gutachter eingehend untersucht. Am Stammfuß wies sie einen großen, älteren Anfahrsschaden auf, an dem immer wieder Fruchtkörper eines Weißfäule erzeugenden Pilzes auftauchten. Dieser Pilz führte zu Absterbe-Erscheinungen in der Krone, da diese dadurch nicht mehr ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden konnte. Zudem war der Boden um die Ulme herum teilweise stark verdichtet, was die Sauerstoffversorgung der Wurzeln erschwerte.

Aufgrund dieser Faktoren und der sehr starken Trockenheit der letzten vier bis fünf Jahre, war die Krone der Ulme zu zwei Dritteln dürr, abgestorben und in ihrer Vitalität abgängig. Es bestand die Gefahr, dass nicht nur bei Sturmereignissen Teile der Krone ausbrechen und auf die vorbeiführende Stromleitung, die Anliegerhäuser und/oder die Straße stürzen. Auch die bereits vor Jahren eingebaute Kronensicherung hätte dies nicht verhindert, da solche Seile nur aufspaltungsgefährdete Zwiesel sichern und nicht komplette, abgängige Kronen.



Unsere Erscheintermine im Jahr 2022:

Oktober-Ausgabe: Samstag, 1. Oktober 2022
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 14. September 2022

Dezember-Ausgabe: Samstag, 3. Dezember 2022
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 16. November 2022

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 24/25

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.09.2022.

Lösungen zum Gewinnspiel 03/2022

Lösungswort: **FREIZEIT**
 1) FEUERBACH 2) SCHLEGLERBACH 3) STRAASER BACH 4) ULRICHSBACH 5) PULSCHNITZ MIT KÄSBACH
 6) HABERBACH 7) PULSCHNITZ

SCHNEIDER GEBRAUCHTWAGEN

**SCHNEIDER
GRUPPE**

>> große Marken-Auswahl >> faire Preise >> Ankauf Ihres Fahrzeugs

GARANTIE VERDOPPELT*

statt ~~12~~ jetzt 24 Monate!

**Nur gültig bis 30. September 2022
für all unsere Gebrauchtwagen!**



Alle Infos unter: www.dieschneidergruppe.de/gw-aktion

*Sämtliche Informationen zur Schneider Hausgarantie erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner im jeweiligen Autohaus.

Herzlichen Glückwunsch...

... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT



Allen Grund zum Feiern hatten **Ute und Klaus Rieger** am 14. Juli, denn vor genau 60 Jahren gaben sich die beiden das Ja-Wort. Klaus Rieger stammt aus Schlesien und Ute Rieger aus Schwarzenbach an der Saale. Geheiratet und niedergelassen haben sich die beiden dann in Münchberg. Bekannt sind die beiden sicher dem ein oder anderen durch ihre Arbeit bei der Post. Herr Rieger war am Schalter tätig und Frau Rieger im Zustelldienst. Zum Ehrentag gratulierten dem Jubelpaar Sohn Bertram, der auch dieses Foto aufnahm, und Schwiegertochter Jeanne. Der 2. Bürgermeister Max Petzold (links) überbrachte die Glückwünsche der Stadt Münchberg und Herr Wittmann die Glückwünsche der katholischen Kirche. Am nächsten Tag wurde bei den Kindern des leider schon verstorbenen Sohnes gefeiert.

... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT



Karin und Heinrich Schlegel haben am 23. Juni 2022 ihre diamantene Hochzeit gefeiert: Gemeinsam blicken sie auf 60 Ehejahre zurück. Bürgermeister Christian Zuber besuchte das Jubelpaar, das sich einst auch bei herrlichem Wetter das Ja-Wort gab. Heinrich Schlegel wurde in Unfriedsdorf geboren, seine Ehefrau, eine geborene Reichel, in Helmbrechts. Beide wohnen seit ihrer Hochzeit in Münchberg.

...ZUR EISERNEN HOCHZEIT



Auf 65 gemeinsame Ehejahre blicken **Elsbeth und Karl Schuster** zurück und feierten am 1. Juni 2022 ihre eiserne Hochzeit. Das gleichaltrige Jubelpaar lernte sich mit 16 Jahren kennen und lieben; mit 21 wurde in Münchberg geheiratet. Zur Familie gehören eine Tochter und zwei Enkel. Beide haben im gleichen Betrieb gearbeitet und zu Hause kümmerte sie sich um den Haushalt und er um den Garten. Vor zwei Monaten zogen die Eheleute ins Städtische Alten- und Pflegeheim und hoffen, hier noch eine schöne Zeit verbringen zu können. Unser Bild zeigt den 2. Bürgermeister Max Petzold, das Jubelpaar Elsbeth und Karl Schuster sowie die Pflegedienstleitung Heike Sauer.

...ZUM 98. GEBURTSTAG



Ihren 98. Geburtstag hat in diesen Tagen **Annemarie Biedermann** im Städtischen Alten- und Pflegeheim gefeiert. Sie war hier früher selbst Heimleitung und der Beruf war ihr Leben. Heute wohnt sie in ihrer einstigen Wirkungsstätte und ist geistig noch vollkommen fit. Annemarie Biedermann ist außerdem Trägerin der Bürgermedaille der Stadt Münchberg. Coronabedingt fiel die Geburtstagsfeier etwas kleiner aus, dennoch freute sich die Jubilarin über zahlreiche Gratulanten: Annemarie Biedermann mit 2. Bürgermeister Max Petzold und (hinten von links) Albin Baier, VdK, Karin Suttner, Heimbeiratsvorsitzende; Anton Leucht, Heimbeiratsmitglied, Heimleitung Sabine Hahn und Berthold Flessa.

FAMILIEN- EREIGNISSE



Herzlichen Glückwunsch!



Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienergebnisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Herzlichen Glückwunsch!



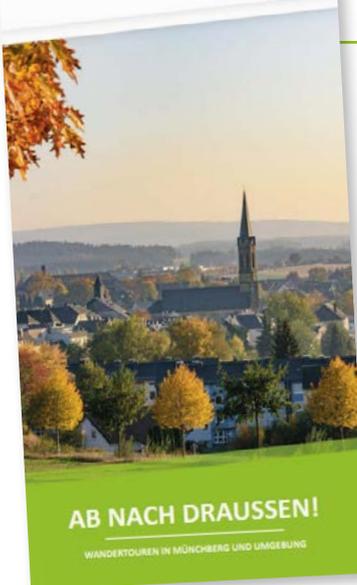
Am 24. März 2022 erblickte **Leo Wunderlich** gesund und munter in Bayreuth das Licht der Welt. Über ihr erstes Kind freuen sich Eva-Maria und Carsten Wunderlich. Die ganze Familie ist stolz auf ihren Sonnenschein.



Jessica und Torsten Kuhn haben am 11. Juni 2022 in der Stadtkirche in Münchberg geheiratet, am Tag zuvor im Münchberger Standesamt. Der Bräutigam ist ursprünglich aus Bad Königshofen in Unterfranken – dementsprechend war die Hochzeitsgesellschaft auch „fränkisch gemischt“.



MÜNCHBERG
ZIEHT AN



URLAUB DAHEIM – WANDERFÜHRER RUND UM MÜNCHBERG

Für alle, die in den Sommerferien zu Hause bleiben und gerne in der Natur unterwegs sind, haben wir tolle Routenvorschläge in unserem Wanderführer. Einfach im Rathaus ein gedrucktes Exemplar abholen oder unter nachstehendem QR-Code downloaden. Natürlich stehen auch die Geodaten zur Verfügung!



AUSSTELLUNG „FARBENFROH“ DER FRÄNKISCHEN LICHTMALER IM RATHAUS

Im Erdgeschoss unseres Rathauses kann man zurzeit 33 Werke der Fränkischen Lichtmaler bestaunen. Endlich – denn ursprünglich war die Vernissage schon im Jahr 2020 geplant. Neun Künstler einigten sich schnell auf ein Motto, das in der jetzigen Zeit passender kaum sein könnte: Farbenfroh. Bunte, fröhliche Kunstwerke erfreuen die BetrachterInnen.

Die Ausstellung kann noch bis Ende August zu den gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Die Fotomotive mit Namen wie „Skorpionfliege“, „Blumenwirbel“, „Rast im Herbstwald“, „Unendlicher Weg“, „Bounce“ oder „Himmelsleiter“ sind käuflich zu erwerben. Ab September wechseln die Fränkischen Bildmaler die Motive in ihren Rahmen, die bis in den Spätherbst angesehen und gekauft werden können.



Bürgermeister Christian Zuber mit den neun Künstlern (von links): Mike Schwotzer, Dietmar Harms, Jan-Dirk Müller-Esdohr, Manfred Laubmann, Thomas Rubner, Andreas Nawroth, Harry Kurz, Jana Strunz und Brigitte Hager.



NEUE SITZGELEGENHEITEN IN UND UM PLÖSEN



Da haben unsere Schreiner im Stadtbauhof ganze Arbeit geleistet! In den Wintermonaten entstanden zwei neue, überdachte Sitzgelegenheiten aus Holz, die nun Wanderer und Radfahrer rund um Plösen dazu einladen, ein kleines Püschchen einzulegen. In der Ortsmitte von Plösen und auf dem Weg von Plösen nach Schödlas beziehungsweise Solg kann nun in Ruhe eine Rast eingelegt werden.

FASSADENWETTBEWERB DER STADT MÜNCHBERG

Wie bereits im letzten Stadtmagazin angekündigt, wird in diesem Jahr wieder ein Fassadenwettbewerb ausgelobt. Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von Gebäuden in der Stadt und den Ortsteilen. Voraussetzung sind Baumaßnahmen, die im Zeitraum der Jahre 2021 und 2022 fertiggestellt wurden. Ein reiner Neuanstrich genügt in den meisten Fällen nicht.

Ziel des Wettbewerbes ist es, sowohl vorbildliche Beispiele stilgerechter Fassadenrenovierungen – gegebenenfalls unter Beachtung der Belange des Denkmalschutzes – als auch architektonisch besonders gelungene Neubaufassaden zu würdigen. Ausgelobt sind 5.000 Euro. Als Kriterien für die Bewertung gelten die städtebauliche Anordnung, die Berücksichtigung der vorgegebenen Architektur, die Material- und Farbauswahl und die Qualität der handwerklichen und künstlerischen Ausführungen.

**Haben Sie Ihre Fassade renoviert?
Dann melden Sie sich bis zum
30. September 2022 an.**

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage der Stadt Münchberg unter



Bei Fragen steht Ihnen das Stadtbauamt, Christian Seiferth, unter Telefon 09251/874-40 oder christian.seiferth@muenchberg.de zur Verfügung.



Walter-Hümmer-Haus
Altenpflegeheim der Community Christusbruderschaft
Selbitz KdÖR
Wildenberg 31
95152 Selbitz / Oberfranken

**Wir stellen ab sofort ein eine
Altenpflegehilfskraft (m/w/d)
mit einem Stellenanteil von 80%**

**sowie ab 01. September 2022 eine
Altenpflegefachkraft bzw.
Pflegefachkraft (m/w/d) in Vollzeit**

Wir bieten:

- Vergütung nach AVR Bayern (inklusive Jahressonderzahlung)
- Sonderzuwendungen
- Oasentage
- Aufgabengebiete mit Entwicklungsmöglichkeiten
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Walter-Hümmer-Haus, Wildenberg 31, 95152 Selbitz
Gerne auch per Mail:
www.walterhuemmerhaus@christusbruderschaft.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Einrichtungsleitung Sr. Therese Butterweck,
Pflegedienstleitung Claudia Findeiß

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Jens Riedel
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-74
jens.riedel@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



WIESENFEST REVIEW 2022

Nach zweijähriger Pause konnte am zweiten Juli-Wochenende wieder ein Wiesenfest an der Hofer Straße stattfinden. Nach dem Vereinsumzug am Samstagabend, bei dem mehr als 1.500 Teilnehmer mitmarschiert sind, erfolgte traditionell der Bieranstich im Festzelt – traditionell durch den Ersten Bürgermeister. Da Christian Zuber jedoch an einer schweren Sommergrippe erkrankt war, mussten in diesem Jahr der Zweite Bürgermeister Max Petzold sowie der Dritte Bürgermeister Thomas Agel einspringen. Max Petzold vertrat Christian Zuber beim Anstich würdig und binnen kurzer Zeit floss der Gerstensaft. Am Montag hielt Thomas Agel die Abschlussrede vor dem Rathaus. Auf die Frage, ob den GrundschülerInnen das Wiesenfest gefallen hätte, erntete der Dritte Bürgermeister ein lautstarkes „JAAAAA“. Es war für viele SchülerInnen das erste Wiesenfest in ihrer Schulzeit und daher etwas ganz Besonderes. Thomas Agel gab in seiner Rede einen kurzen Rückblick über die vergangenen Tage und freute sich über den friedlichen Verlauf. Wie gewohnt haben die Schulkinder nach den Spielen am Nachmittag abends am Kirchplatz ihre Luftballons steigen lassen. Wir sind gespannt, welcher Ballon am weitesten fliegt.





NEUER WIESENFEST-SCHÜTZENKÖNIG HEISST STEFAN HOFMANN

Auch in diesem Jahr wurde am Hubertus-Schießstand von Hans und Josy Steinker aus München am Abend des Wiesenfestmontags wieder der Wiesenfestschützenkönig ausgeschossen. Dabei gilt es, möglichst wenig Schüsse zu brauchen. Nach einer spannenden Vorrunde mussten Zweiter Bürgermeister Max Petzold und Stefan Hofmann, der Vorstand des Festwirts FC Eintracht Münchberg, ins Stechen. Während Max Petzold drei Schuss brauchte, holte sich Stefan Hofmann mit nur zwei Schuss den Titel des Wiesenfestschützenkönigs (von links): Der frühere katholische Pfarrer in Münchberg Maiadas Kalluri, Stadtrat Tobias Singer, Dritter Bürgermeister Thomas Agel, Stadträtin Nicole Goller, Zweiter Bürgermeister Max Petzold, Wiesenfestschützenkönig Stefan Hofmann, Bürgermeister a.D. Thomas Fein, Wiesenfest-Organisator Markus Hertrich und Stefan Hübner vom FC Eintracht Münchberg.





Der Brunnen im Jahr 1911.



Juni 2022: So sieht der Brunnen aktuell aus.

Aus dem Stadtarchiv Münchberg

Wussten Sie eigentlich, ...

... dass der Kirchplatzbrunnen schon 150 Jahre alt ist?

Noch heute gibt er vielen städtischen und privaten Events einen angemessenen Rahmen. Ob zum Ballonstart am Wiesenfestmontag, Weihnachtsmarkt oder aber einer Kaffeepause im nur wenig entfernten Café Frey – in der Nähe des Kirchplatzbrunnens herrscht ein besonderes Flair.

Die Aufstellung des Brunnens war im Mai und Juni 1872 und stand im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Kirchplatzes bei der Stadtkirche. Denn der Wiederaufbau der durch den Stadtbrand von 1837 stark zerstörten Kirche zwischen 1867 und 1872 hatte auch den damaligen Stadtmagistrat motiviert, die

Neugestaltung des angrenzenden Platzes zu wagen. Ein Brunnen sollte im Zentrum stehen. Vorläufer unseres heutigen Brunnens ist der sogenannte Röhrenkasten beim Brauhaus, das sich an der Stelle des heutigen Anwesens Kirchplatz 19 befand. Nach dem großen Stadtbrand gab es bereits um 1840 Pläne, diesen Brunnenkasten in der Mitte des freien Platzes bei der Kirche aufzustellen. Dazu sollte er eine Treppe und eine kleine steinerne Pyramide erhalten. Aber erst 1870 wurden die Pläne konkreter und der Stadtmagistrat beauftragte zunächst Bauführer S. Strunz aus Bayreuth mit der Gestaltung eines neuen Granitbrunnens. Nach einigem Hin und Her entschied man sich schließlich für eine von Karl Kaufmann leicht umgearbeitete Version der Strunz'schen Pläne. Die Bauausführung übernahm Maurermeister Erhard Flessa. 1883 kümmerte sich der örtliche Verschönerungsverein um die Aufwertung der Brunnenanlage und ließ 24 junge Linden pflanzen.

Viele Pläne zur Verschönerung des Brunnens konnten letztlich jedoch nicht verwirklicht werden. So scheiterte beispielsweise 1909 der Plan, die Brunnensäule auf einen kräftigen Granitblock zu setzen, verziert mit zwei Bären auf einem feisten Schinken sitzend als Wasser-

speiern. 1910 beschloss der Stadtmagistrat schließlich, dass sämtliche Ausführungen unterbleiben sollten.

Der Brunnen stand in den Folgejahren häufiger in der Kritik wegen seines unschönen Aussehens. So wurden 1913 die um den Brunnen befindlichen, schadhafte Bäume beschnitten. Nur wenig später, 1920, wurden sie umgelegt und versteigert. Doch auch eine Renovierung wurde durchgeführt, wie noch heute auf der am Brunnen erhaltenen Inschrift nachzulesen ist. 1933 wurde eine niedere Hecke um den Brunnen gepflanzt, die aber bereits wenige Jahre später eingegangen war. In den Kriegsjahren und danach nutzten die Einwohner die Fläche um den Brunnen als Gemüsegarten. 1955, zum „Tag des Baumes“, pflanzten Schüler der Städtischen Oberrealschule wieder vier Linden um die Brunnenanlage.

2005 stellte Landschaftsarchitektin Gisela Fanck Pläne zur Neugestaltung des Kirchplatzes und Sanierung des Kirchplatzbrunnens im Stadtrat vor und so wurden schließlich 2007 die in die Jahre gekommenen Lindenbäume gefällt und durch neue ersetzt. So erhielt der Platz seine heutige, bekannte Gestalt.

Martina Michel, Stadtarchiv Münchberg



Münchberg - Kirchplatz
1938 war er von einer Hecke umgeben, die jedoch wenig später einging.

Stadt im Dialog

KOMMUNIKATIONSDESIGNER:INNEN BESPIELEN DIE LINDENSTRASSE 11

In der Münchberger Fußgängerzone hat sich in den letzten Monaten einiges bewegt. Wir, die Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign der Hochschule Hof, haben die Lindenstraße 11 zu einem Stadtlabor gemacht: ein temporärer Arbeits- und Ausstellungsraum im Herzen der Stadt.

Seit März haben wir die Stadt Münchberg befragt und untersucht, wie sie gelingen kann und was es braucht, damit das Leben in der Stadt funktioniert. Wer kann, will, soll sie gestalten? Wir Studierenden haben den bisher leerstehenden Laden genutzt, um zu erproben, wie man im Kollektiv mit günstigem Material und wenigen finanziellen Mitteln einen Laden bespielen und für Bürger:innen zu einem öffentlichen Raum machen kann. So entwarfen wir unter anderem eine Möbelsérie, die sehr einfach und kostengünstig selbst hergestellt werden kann – beispielhaft für eine nachhaltige temporäre Nutzung leerstehender Ladenflächen. In der ersten Ausstellung präsentierten wir die Ausstellung „Esspapier“, in welcher im Wintersemester entstandene kulinarische und regionale Bücher vorgestellt wurden: vom „Münchberger Brot“ bis zum regionalen Fleischhauer Vider – ein Beitrag zur KULcity.

Im Anschluss folgte die Umfrage „Münchberg, horch amol!“. Bei dieser Aktion war uns der Dialog mit den Münchberg:innen ein großes Anliegen. Wir stellten Fragen an die Besucher:innen zur ihrer Stadtwahrnehmung, präsentierten ein Stadtmodell und fragten nach den Bedürfnissen, die man in die „Karte der Wünsche“ eintragen konnte. Die Ergebnisse



Fotos: Hochschule Hof/Campus Münchberg

Bei der Arbeit: Der Laden war einem stetigen Wandel unterzogen, mit einfachen Mitteln wurde viel bewirkt.

der Umfrage wurden im folgenden Verlauf des Semesters benutzt – unter anderem, um Münchberg in Fotografien zu beschreiben. Diese Arbeiten wurden in einem Katalog „Stadtarchiv von A–Z“ gedruckt und können nun im Stadtraum besichtigt werden. Wer im Juni einen Nachspaziergang durch die Lindenstraße gemacht hat, dem ist sicher die leuchtende Stadtkarte im Schaufenster aufgefallen. Mit fluoreszierendem Tape wurde die Münchberger Straßenkarte realisiert. Im Schaufenster können die Forderungen an die Stadt gelesen werden. Sie richten sich nicht nur an Immobilienmakler:innen und Politiker:innen, sondern an unsere Zivilgesellschaft. So einfach diese Schlüsselbegriffe erscheinen, so entscheidend sind sie doch für die Lebensqualität in der Stadt. Nach einer weltweiten Pandemie und Krieg in der Ukraine wissen wir, dass diese Grundwerte nicht selbstverständlich sind. Im

Laden befinden sich fotografische Arbeiten, Audio- und Licht-Installationen, ein Modell der Stadt, Magazine und Stadtpläne mit thematischen Schwerpunkten über Münchberg.

Die Lindenstraße 11 war für uns Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign der Hochschule Hof ein Ort der Gemeinschaft, des Experimentierens und Zusammenarbeitens. Mit unseren Arbeiten möchten wir zu einer optimistischeren und schöneren Stadt beitragen und hoffen, dass das kreative Potenzial Münchbergs nun einmal mehr gesehen wird. Außerdem möchten wir insbesondere die jüngeren Münchberger:innen ermutigen, sich für die Stadt zu engagieren. Der Stadtraum Lindenstraße 11 kann noch bis Ende September besichtigt werden. Die Öffnungszeiten werden am Laden bekannt gegeben, können aber auch nach Absprache erfolgen. Raphaella Lodes



Abschlussausstellung im Laden und explizite Forderungen, wie Stadt gelingen kann.



Die Studierenden laden herzlich dazu ein, die Arbeiten in der Lindenstraße 11 anzuschauen.

Gewinnspiel

Bei unserem heutigen Gewinnspiel dreht sich alles um unsere Stadtbibliothek. Mit knapp 17.000 Medien verfügt diese über ein vielfältiges und aktuelles Medien- und Dienstleistungsangebot. Über den E-Medien-Verbund der Franken-Onleihe können Nutzer mit einer abgeschlossenen Jahresgebühr weitere 69.000 e-Medien nutzen. Die Medien der Bibliothek werden jährlich mit mehr als 51.000 Entleihungen intensiv genutzt. Knapp 1.350 aktive Benutzer und mehr als 25.000 Besucher pro Jahr belegen eine große Nachfrage und hohe Akzeptanz der Bibliothek in der Bevölkerung.

Einfach das gesuchte Wort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x ½ Jahr kostenlose Ausleihe in der Stadtbibliothek Münchberg.

Einsendeschluss ist der 15.09.2022



Anlässlich der Sommerferien-Leseaktion wurden die Fenster im Eingangsbereich mit sommerlichen Motiven beklebt. Wie viele Eistüten sind auf den Scheiben verteilt?

8



In welcher Straße befindet sich dieses Kunstwerk?

5

6



Auf dem Wandbild fehlt eine Figur. Welche Art von Schuhen trägt diese?

7





Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG
DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 15



Wie viele Konsolenspiele befinden sich
aktuell im Bestand der Stadtbibliothek?
Eine erweiterte Suche im Bibliothekskatalog
unter www.stadtbibliothek-muenchberg.de
hilft bei der Suche.

2



Vor Kurzem wurde das Angebot der Bibliothek
um einen weiteren Service erweitert. Um was
für einen Schrank handelt es sich hierbei?

3 4 10



Vor knapp 5 Jahren wurde in der Innenstadt
diese alte Telefonzelle aufgestellt und als
Tauschschrank für Bücher umfunktioniert.
Wie wird dieser Schrank genannt?

1



Bereits seit einigen Jahren findet in den Sommer-
ferien eine große Leseaktion statt. Mit welchem
Slogan wird die Aktion beworben?

9

MÜNCHBERGER TERMINE AUGUST/SEPTEMBER 2022

AUGUST

Samstag, 06.08.2022



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)



18 Uhr
Jehsener Dorfteichglühen
mit Fisch- und Grillspezialitäten
Veranstalter: FFW Jehsen

Sonntag, 07.08.2022



12 Uhr
Jehsener Dorfteichglühen
mit Fisch- und Grillspezialitäten,
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
Veranstalter: FFW Jehsen

Dienstag, 09.08.2022



ab 19 Uhr
Kinosommer: Wunderschön,
Schoedel-Areal
(Friedrich-Schoedel-Straße 21)

Mittwoch, 10.08.2022



ab 19 Uhr
Kinosommer Familientag: Catweazle,
Schoedel-Areal
(Friedrich-Schoedel-Straße 21)

Donnerstag, 11.08.2022



ab 18 Uhr
Kinosommer After-Work-Party:
Wunderschön, Schoedel-Areal
(Friedrich-Schoedel-Straße 21)

Freitag, 12.08.2022



ab 19 Uhr
Kinosommer: Der Rausch,
Schoedel-Areal
(Friedrich-Schoedel-Straße 21)

Samstag, 13.08.2022



08:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 13.08.2022



ab 19 Uhr
Kinosommer:
Once upon a time in Hollywood,
Schoedel-Areal
(Friedrich-Schoedel-Straße 21)

Sonntag, 14.08.2022



ab 19 Uhr
Kinosommer: Schachnovelle,
Schoedel-Areal
(Friedrich-Schoedel-Straße 21)

Montag, 15.08.2022



ab 19 Uhr
Kinosommer: Beckenrand Sheriff,
Schoedel-Areal
(Friedrich-Schoedel-Straße 21)

Samstag, 20.08.2022



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Montag, 22.08.2022



16 -20 Uhr
BRK-Blutspende,
TV-Vereinsturnhalle,
Dr.-Martin Luther-Str. 20,
Ab sofort ist für die Blutspende eine
Terminreservierung nötig: entweder
unter www.blutspendedienst.com/
blutspendetermine oder telefo-
nisch unter der kostenlosen Hotline
0800/1194911.

Samstag, 27.08.2022



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 10.09.2022



08:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 17.09.2022



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 17.09. und Sonntag, 18.09.2022



Stadtfest
in der Innenstadt

Samstag, 24.09.2022



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 27.09.2022



um 17:00 Uhr
Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 29.09.2022



um 17:00 Uhr
Stadtrats-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 29.09.2022



08:00 bis ca. 18 Uhr
Michaelimarkt (Krammarkt)
in der Lindenstraße

OKTOBER

Samstag, 01.10.2022



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

SEPTEMBER

Samstag, 03.09.2022



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa. **06.08.2022** Waldstein-Apotheke

So. **07.08.2022** Conrads-Apotheke

Mo. **08.08.2022** Schloss-Apotheke

Di. **09.08.2022** Rathaus-Apotheke

Saale-Apotheke

Mi. **10.08.2022** Engel-Apotheke

Do. **11.08.2022** Stadt-Apo. Helmbrechts

Fr. **12.08.2022** Engel-Apotheke

Sa. **13.08.2022** Pittroff Apotheke

So. **14.08.2022** Johannes-Apotheke

Di. **16.08.2022** Adler-Apotheke

Do. **18.08.2022** Rathaus-Apotheke

Waldstein-Apotheke

Fr. **19.08.2022**

Sa. **20.08.2022** Schloss-Apotheke

So. **21.08.2022** Saale-Apotheke

Mo. **22.08.2022** Stadt-Apo. Münchberg

Di. **23.08.2022** Johannes-Apotheke

Stadt-Apo. Helmbrechts

Mi. **24.08.2022** Stadt-Apo. Münchberg

Do. **25.08.2022** Pittroff Apotheke

So. **28.08.2022** Adler-Apotheke

Di. **30.08.2022** Waldstein-Apotheke

Mi. **31.08.2022**

Do. **01.09.2022** Johannes-Apotheke

Schloss-Apotheke

Fr. **02.09.2022** Saale-Apotheke

Sa. **03.09.2022** Engel-Apotheke

So. **04.09.2022** Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. **05.09.2022** Rathaus-Apotheke

Stadt-Apo. Münchberg

Di. **06.09.2022** Pittroff Apotheke

Fr. **09.09.2022** Adler-Apotheke

Sa. **10.09.2022** Johannes-Apotheke

So. **11.09.2022** Waldstein-Apotheke

Mo. **12.09.2022**

Di. **13.09.2022** Schloss-Apotheke

Mi. **14.09.2022** Rathaus-Apotheke

Saale-Apotheke

Do. **15.09.2022** Adler-Apotheke

Fr. **16.09.2022** Stadt-Apo. Helmbrechts

Sa. **17.09.2022** Stadt-Apo. Münchberg

So. **18.09.2022** Pittroff Apotheke

Mo. **19.09.2022** Johannes-Apotheke

Mi. **21.09.2022** Engel-Apotheke

Fr. **23.09.2022** Rathaus-Apotheke

Waldstein-Apotheke

Sa. **24.09.2022**

So. **25.09.2022** Schloss-Apotheke

Mo. **26.09.2022** Saale-Apotheke

Di. **27.09.2022** Engel-Apotheke

Mi. **28.09.2022** Johannes-Apotheke

Stadt-Apo. Helmbrechts

Do. **29.09.2022** Stadt-Apo. Münchberg

Fr. **30.09.2022** Pittroff Apotheke



MÜNCHBERG

Adler-Apotheke

Kulmbacher Straße 7
Tel. 09251 / 1374

Engel-Apotheke

Karlstraße 16
Tel. 09251 6868

Stadt-Apotheke

Bayreuther Straße 4
Tel. 09251 1301

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke

Weberstraße 1
95176 Konradsreuth
Tel. 09292 / 1317

Pitroff-Apotheke

Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts
Tel. 09252 / 6191

Waldstein-Apotheke

Marktplatz 1
95234 Sparneck
Tel. 09251 / 1880

Rathaus-Apotheke

Kulmbacher Straße 3
95352 Marktleugast
Tel. 09255 / 256

Stadt-Apotheke

Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts
Tel. 09252 / 91240

Schloss-Apotheke

Jean-Paul-Str. 1
95126 Schwarzenb. a.d. Saale
Tel. 09284 / 94126

Saale-Apotheke

Kirchenlamitzer Str. 1
95126 Schwarzenb. a.d. Saale
Tel. 09284 / 949000

Johannes-Apotheke

Hauptstr. 42
95482 Gefrees
Tel. 09254 / 91316

>>> Wegen der Schließung der Conrads-Apotheke in Konradsreuth kann
sich der Notdienstplan noch einmal ändern.

Tagesaktuelle Infos finden Sie unter www.blak.de. <<<

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Kinderliteratur



HONIGBÄR – EINE SCHATZSUCHE ZUM GEBURTSTAG
von Frank Kauffmann

Erscheinungstermin: 1. August 2022

Der kleine Bär hat Geburtstag. Mama und Papa Bär haben etwas ganz Besonderes für ihn geplant: eine Schatzsuche mit all seinen Freunden. Ganz aufgeregt machen sich der kleine Bär und seine fünf Freunde auf den Weg. Die Freunde knacken gemeinsam ein Rätsel nach dem anderen und erleben einen spannenden Tag voller kleiner Abenteuer.



ROSI WILL ZUR FEUERWEHR
von Evelyn Studer-Kopp & Nicola Christen

Erscheinungstermin: 1. August 2022

Rosi hat einen großen Traum: Sie will Feuerwehr-Kuh werden. Jedes Mal, wenn die Feuerwehr mit Sirenengeheul durch die Gegend rast, ist Rosi ganz aus dem Häuschen. Wie gerne würde sie das Feuerwehr-Team tatkräftig unterstützen. Als es eines Nachts in der Dorfbäckerei von Adelboden brennt, kommt Rosi zum Einsatz.

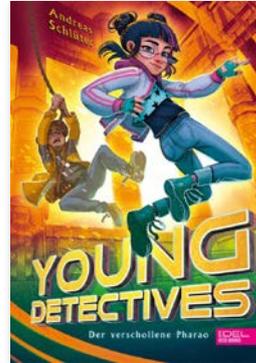


DER JUNGE, DER DIE WELT VERSCHWINDEN LIESS
von Ben Miller

Erscheinungstermin: 30. August 2022

Harrison gibt sich große Mühe, alles richtig zu machen. Aber er hat eine große Schwäche: seine berühmten Wutanfälle! Bei einem Kindergeburtstag bekommt er ein ganz besonderes Geschenk: ein Schwarzes Loch. Dort kann Harrison alles hineinwerfen, was ihn wütend macht. Aber plötzlich frisst das Schwarze Loch auch Dinge, die er liebt. Und Harrison begreift, dass man aufpassen sollte, was man sich wünscht.

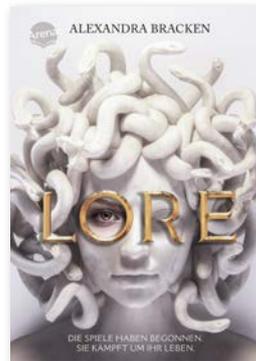
Jugendliteratur



DER VERSCHOLLENE PHARAO
von Andreas Schlüter

Erscheinungstermin: 6. August 2022

Das örtliche Museum soll den Fund des Jahres, die Mumie eines unbekanntes Pharaos, ausstellen. Das müssen sich die Young Detectives unbedingt anschauen! Als ihnen bei ihrem Besuch in der Ausstellung ein Fremder auffällt, der einen Streit mit dem Kurator beginnt, werden die vier Kids hellhörig. Irgendwas stimmt doch nicht. Sie beginnen zu ermitteln und stellen fest: Der Sensationsfund ist nicht das, was er zu sein scheint.



LORE. DIE SPIELE HABEN BEGONNEN. SIE KÄMPFT UM IHR LEBEN.
von Alexandra Bracken

Erscheinungstermin: 11. August 2022

Lore versucht, einfach nur normal zu sein und zu vergessen, dass sie dazu ausgebildet wurde, griechische Götter zu jagen. Doch dann steht die nächste Jagd bevor und jemand sucht ihre Hilfe, der sie und ihrsgleichen eigentlich hasst: Athene.



DANN GEH DOCH DIE WELT RETTEN
von Inés María Jiménez

Erscheinungstermin: 29. September 2022

Sofie steht mit ihren Ansichten in Sachen Umwelt- und Klimaschutz ziemlich alleine da. Keiner scheint sie richtig zu verstehen, selbst mit ihrer besten Freundin Olivia gerät sie immer wieder aneinander. Doch als es in Sofies Heimatort nach einem Unwetter zu einer folgenschweren Überschwemmung kommt, findet ein Umdenken statt. Sofie gründet eine Klima-AG. Zusammen wollen sie handeln und nicht immer nur reden.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

Schöne Literatur



DAS TIEFSCHWARZE HERZ

von Robert Galbraith

Erscheinungstermin: 7. September 2022

Als Edie, verwirrt und völlig außer sich, in Robin Ellacotts Büro erscheint und mit ihr sprechen möchte, weiß die Privatermittlerin zunächst nichts mit deren Problem anzufangen. Die Co-Entwicklerin der Kult-Animationsserie Das tiefschwarze Herz wird von einem mysteriösen Fan mit dem Pseudonym Anomie terrorisiert. Edie ist verzweifelt und will endlich herausfinden, wer dahintersteckt.

Sachliteratur



GLÄSER VOLLER GLÜCK

von Irene Hager & Alice Hönigschmid

Erscheinungstermin: 15. August 2022

Egal ob als Meal Prep oder zum Haltbarmachen der Ernte: Dörren, Einkochen und Fermentieren bietet nur Vorteile. Für Irene und Alice sind diese Techniken mehr als ein Hobby. Durch das Verarbeiten von frischen regionalen, saisonalen und biologischen Produkten leben sie gesund und nachhaltig. Sie produzieren weniger Abfall und erleichtern sich auch noch den Alltag.



ZWISCHEN HEUTE UND MORGEN

von Carmen Korn

Erscheinungstermin: 13. September 2022

Die 1960er Jahre versprechen Aufbruch, Wohlstand und Lebensfreude. Während die nächste Generation nach ihrem Platz sucht im Heute, hält sich Elisabeth lieber am Vergangenen fest, und Kurt nutzt immer öfter die Gelegenheit für kleine Fluchten. Auch in San Remo bringt das neue Jahrzehnt Veränderungen und Abschiede.



GEHEIMNISVOLLE PFADE – FRÄNKISCHE SCHWEIZ

von Bernhard Pabst

Erscheinungstermin: 26. August 2022

Lassen Sie sich zu verborgenen Orten und geheimnisvollen Plätzen früherer Kulturen entführen und entdecken Sie magische Orte und vergessene Pfade auf ihren Wanderwegen! Dieses Wanderbuch führt Sie zu verborgenen Orten der Frankenalb - darunter über 130 magische Orte, die nie zuvor in einem Wanderführer behandelt wurden.



DIE GEDANKEN SIND FREI

von Julia Kröhn

Erscheinungstermin: 21. September 2022

Frankfurt, 1945: Ella hat zwar die Bombennächte überlebt, aber von der Verlagsbuchhandlung ihrer Eltern ist kaum etwas geblieben. Doch dann entdeckt sie den geheimen Papiervorrat ihrer verstorbenen Mutter und plötzlich wendet sich das Blatt. Doch die junge Verlegerin will nicht nur neue Bücher unter die Menschen bringen – sie will die Gedanken in den Köpfen der Menschen befreien...

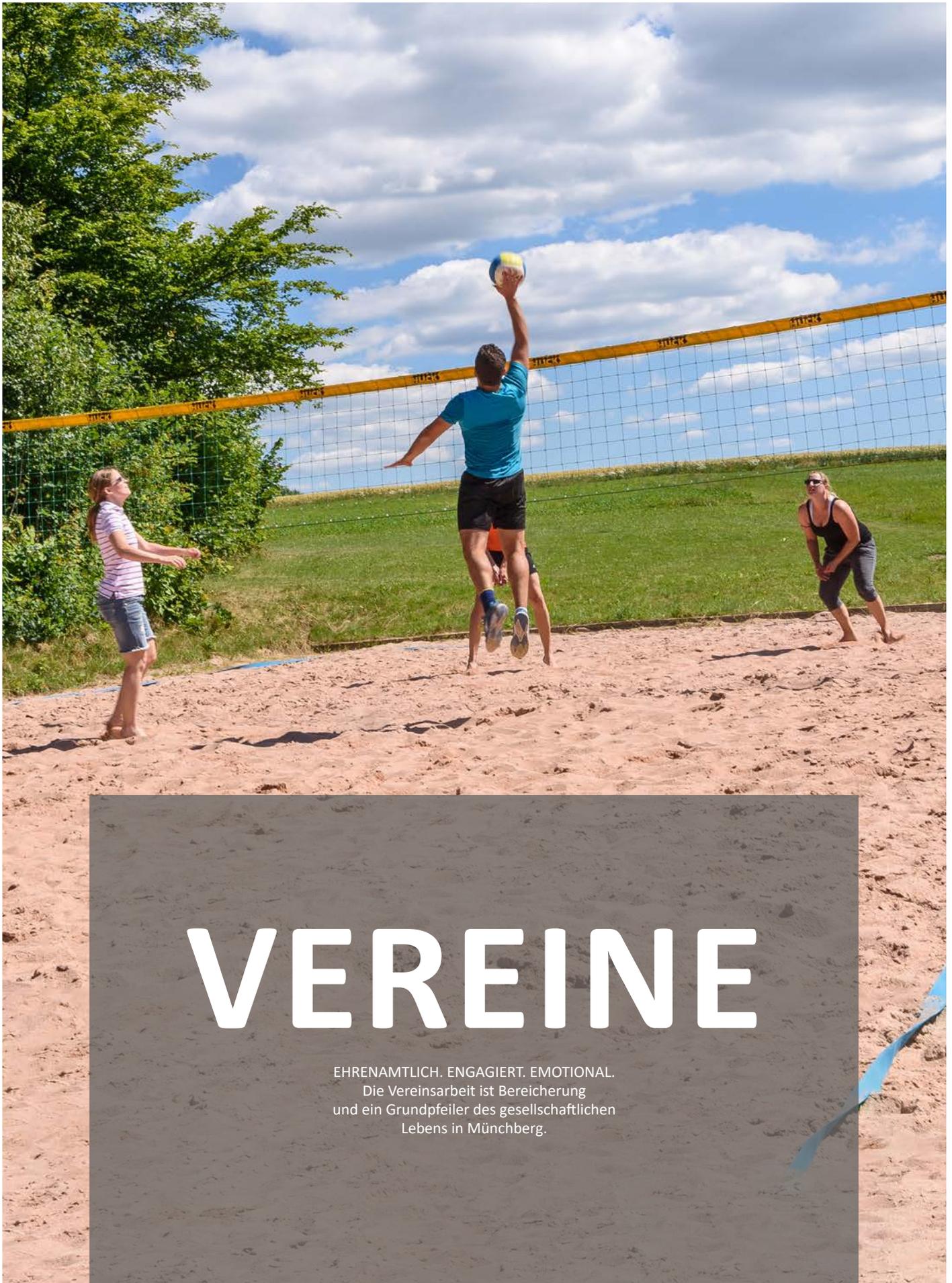


WIE MAN KINDER UND TROTZDEM WAS VOM LEBEN HAT

von Nora Winter

Erscheinungstermin: 5. September 2022

Mit Kindern ist die spaßige Zeit vorbei, hört man oft. Die gute Nachricht: Wenn man es richtig anpackt, stimmt das absolut nicht! Denn eigentlich sind es nicht die Kinder, die einem das Leben schwer machen – es sind die anderen Eltern, die eigenen Eltern und die eigenen Ansprüche. Nora Winter gibt Hilfestellungen für gängige Elternklagen und Tipps, wie bei aller Liebe für die Kinder auch die Elternbedürfnisse nicht zu kurz kommen.



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

AWO-Ortsverein Münchberg

VEREINSSPITZE STELLT SICH NEU AUF



Zur Jahreshauptversammlung hat die AWO Münchberg ihren Vorstand neu gewählt (von links): Manfred Pflug, Herbert Taubald, Jutta Keferstein, Reinhard Lottes, Ingrid Martin, Anita Taubald, Andrea Lottes, Uwe Jackwerth, Stephan Fichtner, Heidi Dietel, 3. Bürgermeister Thomas Agel, Christa Hertkorn und Alt-Bürgermeister Armin Hoffmann.

Dem AWO-Ortsverein Münchberg ist es bei seiner Jahreshauptversammlung 2022 gelungen, eine längere Phase der kommissarischen Vereinsführung zu beenden, die durch den Tod des bisherigen 1. Vorsitzenden Walter Rausch und der Kassiererin Petra Köhler im Frühjahr 2020 bedingt war.

Versammlungsleiter und Alt-Bürgermeister Armin Hoffmann eröffnete die Versammlung. Dritter Bürgermeister Thomas Agel, der den erkrankten Bürgermeister Christian Zuber vertrat, sprach ein Grußwort für die Stadt Münchberg und betonte dabei die für die Stadtgesellschaft sehr wichtige soziale Arbeit des Vereins. Die AWO-Begegnungsstätte im Bürgerzentrum sei ein zentraler gesellschaftlicher Treffpunkt. Nach der einstimmigen Entlastung der bisherigen kommissarischen Vorstandschaft wurden unter der Leitung von Thomas Agel die Neuwahlen zur Vorstandschaft durchgeführt.

Zum neuen 1. Vorsitzenden des AWO-Ortsvereins Münchberg wurde einstimmig Uwe Jackwerth gewählt. Der 54 Jahre alte gebürtige Münchberger ist 2018 wieder in die Heimat gezogen und erklärte seine Bereitschaft, sich hier sozial zu engagieren. Er ist seit 26 Jahren Mitglied der Arbeiterwohlfahrt und hatte

bereits während er in Bayreuth wohnte eine Funktion im dortigen AWO-Kreisverband inne. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde einstimmig der 53-jährige SPD-Stadtrat Stephan Fichtner gewählt, der seit mehr als 20 Jahren Vereinsmitglied ist. Auch Fichtner ist gebürtiger Münchberger, der nach einem längeren Auslandsaufenthalt 2008 wieder in seine Heimatstadt zurückgekehrt ist. Die beiden neuen Vorsitzenden waren als Team angetreten.

Der Vorstand wird komplettiert durch die Kassiererin Christa Hertkorn, die Schriftführerin Anita Taubald und die Beisitzer Andrea Lottes, Reinhard Lottes, Ingrid Martin, Herbert Taubald, Jutta Keferstein und Heidi Dietel, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden. Die Kasse wird wie bisher durch Alt-Bürgermeister Armin Hoffmann und Manfred Pflug geprüft.

Nach den Wahlgängen bedankte sich der neue Vorsitzende Uwe Jackwerth bei allen Mitgliedern der kommissarischen Vorstandschaft dafür, dass sie den Verein in dieser schwierigen Phase am Leben erhalten haben. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sei die Funktion der AWO-Begegnungsstätte als sozialer Treffpunkt nahezu zum Erliegen gekommen. Man habe langsam wieder begonnen,

ein Programm anzubieten. Die AWO-Begegnungsstätte ist aktuell jeweils am Montag und Dienstag von 14 bis 17 Uhr für Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein geöffnet. Die Unterstützung von Seniorinnen und Senioren durch eine Haushaltshilfe werde natürlich weiterhin angeboten.

Durch die beiden neuen Vorsitzenden wurden anschließend langjährige Vereinsmitglieder mit einer Ehrenurkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet.

Uwe Jackwerth

ES WURDEN GEEHRT:

Für 40-jährige Mitgliedschaft:
Ilona Bauer-Roth, Bernd Köhler

Für 30 Jahre:
Reiner Schneider, Gisela Ulbrich, Hedwig Reithel

Für 25 Jahre:
Sabine Feichtmeier, Sabine Lauterbach

Für 10 Jahre:
Thomas Agel, Christine Bauer, Brigitte Bayer, Christina Meisel, Christian Zuber

TV Münchberg

MINI-AKTIONSTAG



Die Minis des TV Münchberg haben einen fantastischen Aktionstag mit einem Spiel-Spaß-Sport-Vormittag zum Thema Dschungel(-buch) und einem Familiengrillen am Abend erlebt – alles organisiert von den FSJ-lerinnen Valeria Ackermann und Leonie Ott.

20 Kinder zwischen vier und sieben Jahren staunten nicht schlecht: Die Turnhalle hatte sich über Nacht kurzerhand in einen Dschungel verwandelt. Nach einem Aufwärmspiel stürmten die Minis mit sichtlich viel Spaß den Dschungelparcours. Abends trafen sich alle

Familien im Biergarten des TV Münchberg zum Grillen. Gesponsert wurden Essen und Getränke vom Förderverein des TVM, auch die Eltern trugen mit einem super Nachtisch- und Salatbuffet zum Gelingen bei.

Turnverein Meierhof

FITNESSTRAINING FÜR JUNGGBLIEBENE



TERMINE: SPORTFEST UND OKTOBERFEST

Der Veranstaltungskalender des TV Meierhof füllt sich langsam wieder. Bleibt zu hoffen, dass Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Geplant sind:

- **11. September, 14 Uhr**
Sport- und Gartenfest mit leichtathletischen Wettbewerben, Steinstoßen, Faustball und Spielwiese
- **24. September, 18 Uhr**
Oktoberfest
- **19. November, 19 Uhr**
Schafkopffrennen

Genauere Infos zu gegebener Zeit auf der Homepage des Vereins.

Jetzt geht es wieder rund beim Turnverein Meierhof an den Freitagabenden: Die Sportstunde „Fit ins Wochenende“ für Jugendliche, junge und junggebliebene Erwachsene steht wieder auf dem Programm, nachdem sie mangels Übungsleiters längere Zeit ausgefallen ist. Mit Dennis Jährlich ist es gelungen, eine neue Kraft zu mobilisieren. Nachdem sich das Wetter beim ersten Treffen von seiner besten Seite zeigte, wurde das Fitness-training spontan auf den Sportplatz verlegt. Wer Lust hat, kann jederzeit vorbeikommen. Beginn ist um 19 Uhr.

Seniorenbeirat

JEDEN ZWEITEN MITTWOCH IM MONAT SENIORENTREFF AM EISTEICH



Senioren, Seniorenbeirat und -helferkreis der Stadt Münchberg haben sich Mitte Juni im voll besetzten Sportheim am Eisteich getroffen – sage und schreibe 54 Personen. Das erste Mal seit Beginn der Pandemie sind die Senioren bei Kaffee, Kuchen und Torten, die von den Damen des Seniorenbeirates gebacken wurden, zusammengekommen. Auch die Bewirtung übernahmen sie.

Der Höhepunkt war das Duo Hugo Singer und Martin Morgenroth: Mit altbekannten Liedern brachten sie alle zum Mitsingen und Schunkeln. Zwischendurch ging auch der eine oder andere Witz durch die Runde und alle waren glücklich. Nach drei Stunden endete diese tolle Veranstaltung und man war sich einig: „Das nächste Mal sind wir wieder dabei.“ Beim zweiten Treffen wurden die Gaststätten von Münchberg und der eingemeindeten Ortschaften von 1945 bis 1960 aufgezählt. Etwa 80 Gaststätten gab es damals. Danach hielt Gernot Schuler einen kurzen Vortrag über „Autofahren mit Senioren“.

Erwin Frisch

INFO

Das nächste Treffen findet am 14. September von 14 bis 17 Uhr im Sportheim am Eisteich statt. Weitere Veranstaltungen finden jeweils am zweiten Mittwoch im Monat statt. Eingeladen sind alle Münchberger Senioren ab 60 Jahren.

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann
Rechtsanwältin

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:
Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10



IHR PARTNER FÜR ABDICHTUNGEN UND GRÜNDÄCHER



Kurt Philipp Bedachungen GmbH

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49

Telefon: 09251/6101 • Fax 7538

95482 Gefrees, Telefon: 09251/6153

www.philipp-bedachungen.de

philipp-bedachungen@t-online.de

ATSV Münchberg-Schlegel

MEISTERSCHAFTSFEIER LÄSST DAS SPORTHEIM BEBEN



Freuen sich über diese Glanzleistung (von links): Andreas Frisch, Ehrenspielführer, René Frisch, Trainer des Jahres 2022, Stefan Frisch, Torschützenkönig Kreisklasse Frankenwald 2022, Bürgermeister Christian Zuber, Spielführer Alexander Hübner mit dem Siegerpokal, Jörg Fäller, ehemaliger Spielleiter 1. Mannschaft, 3. Vorsitzender Marco Dörfler, 2. Vorsitzender Pascal Kühnemund, Co-Trainer und Torwartr Trainer Senioren und Jugend Mario Zanirato und ATSV-Vorsitzender Bernd Rieger.

Der ATSV Münchberg-Schlegel hat sich die Meisterschaft in der Kreisklasse Frankenwald mit fünf Punkten Vorsprung gegenüber dem FSV Naila erspielt. Der ATSV stellte mit 95 Toren den besten Sturm und mit 31 Gegentreffern die mit Abstand beste Abwehr. Dieses tolle Ergebnis wurde natürlich gebührend gefeiert. Das voll besetzte Sportheim am Eisteich platzte aus allen Nähten.

Vorsitzender Bernd Rieger begrüßte unter anderem Bürgermeister Christian Zuber, zweiten Bürgermeister Max Petzold sowie Ehrenmitglieder, Mitglieder und Spieler mit Partnern. Zweiter Vorsitzender Pascal Kühnemund berichtete von der Saison. Die Zielsetzung Meisterschaft wurde dank der Spieler, Verantwortlichen und vieler Helfer im Hinter-

grund erreicht. Das Meisterteam ist in der ganzen Serie in Heimspielen ungeschlagen. Die beste Abwehr, einschließlich der Torhüter, sorgte für Stabilität. Die Offensive zeigte beste Qualitäten. Stefan Frisch wurde mit 32 Treffern Torschützenkönig der Kreisklasse Frankenwald, gefolgt von Gottfried Sellak mit 17 Treffern und Andreas Frisch mit 9 Treffern. Bürgermeister Zuber gratulierte herzlich: Teamgeist im gesamten Verein, Spieler und das Team im Hintergrund seien verantwortlich für diesen großartigen Erfolg. Für die tolle Jugendarbeit im Verein überreichte er ein Geschenk, das den Verantwortlichen in der Jugendarbeit ein Anreiz ist, die Arbeit mit den Kindern so erfolgreich fortzusetzen.

Nun durfte dritter Vorsitzender Marco Dörfler besondere Ehrungen vornehmen. Das Trainerteam René Frisch und Mario Zanirato erhielt vom Verein eine Ehrung und Trainer Frisch wurde die Auszeichnung „Trainer des Jahres 2022“ erteilt. Danach erhielt Stefan Frisch die Auszeichnung „Torschützenkönig der Kreisklasse Frankenwald“ mit 32 Treffern. Die Spielleiter der 2. Mannschaft, Nico Wegner, und der 1. Mannschaft, Jörg Fäller, wurden für ihre tolle Arbeit verabschiedet. Viele Jahre im Dienst der Mannschaften zu stehen sind aller Ehren wert. Der Spielführer der 1. Mannschaft, Alexander Hübner, bedankte sich bei Fäller für sieben Jahre Teamleistung mit einem Geschenk. Jetzt kam der Höhepunkt der Meisterschaftsfeier: Vorsitzender Rieger ernannte Andreas Frisch zum „Ehrenspielführer des ATSV Münchberg-Schlegel“. „32 Jahre hat Andreas unserem ATSV die Treue gehalten. Mit vier Jahren ist er unserem Verein beigetreten und hat als Spielführer in allen Jugendmannschaften seine Teams bis zur Bezirksoberliga geführt. Auch in den Seniorenmannschaften überzeugte er immer mit tollen sportlichen und menschlichen Leistungen. In der Bezirksliga feierte er seinen größten sportlichen Erfolg mit drei Treffern im Bezirksligaderby beim FC Eintracht Münchberg“, so Rieger.

Danach wurden die Meisterschaftsshirts und -fotos an die Spieler und Verantwortlichen verteilt. Ein gemeinsames Essen beendete den offiziellen Teil. Die „ATSV-Familie“ feierte den Erfolg danach noch gebührend. E.F.

ATSV Münchberg-Schlegel

C-JUNIORINNEN ALLIANZ-CUP BEI SG TSV 07 BAYREUTH – ST. JOHANNIS/SV WEIDENBERG

Die C-Juniorinnen des ATSV Münchberg-Schlegel spielten am 2. Juli bei den befreundeten Bayreuthern ein Turnier zur Qualifikation zum Allianz-Cup. Der Sieger des Turniers hatte die Chance, nach München in die Allianz-Arena zum Endturnier zu fahren. 8 Punkte und 10:3 Tore erzielte das Team. Tabellenplatz zwei war somit erreicht und die jungen Spielerinnen freuten sich riesig, obwohl sie knapp scheiterten. Die Treffer erzielten: Akdag 3, Brauner 3, Vogel 2, Hofmann 2.

Erwin Frisch



ATSV Münchberg-Schlegel

FUSSBALL-BAMBINI: FAST ALLE SPIELE GEWONNEN



Jubel der Bambini am 3. Juli in Ahornberg...



...und in Sauerhof am 11. Juni.

Sehr erfolgreich waren die Jüngsten des ATSV bei den Turnieren in Sauerhof und Ahornberg. Bei zehn zu absolvierenden Spielen gelangen neun Siege. Lediglich ein Spiel wurde verloren. Da es bei den Bambini keine Tabelle gibt, waren alle Teilnehmer Sieger und erhielten einen Preis. Erwin Frisch



DAMIT SIE SICH
ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Unser Sortiment umfasst:

Fenster, Haus- und Innentüren, Rollläden,
Wintergärten, Terrassendächer, Vordächer,
Markisen, Sonnenschutz und Tore.

Besuchen Sie uns in unserem Showroom
oder auf www.montageservice-reichel.de

albohn **tebau**
Glücklich wohnen. Mein Lieblingsraum.



**Montageservice
Reichel**

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg

Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de

Fichtelgebirgsverein Münchberg

EINFACH MITWANDERN – AUCH FÜR GÄSTE

Die Ortsgruppe Münchberg des FGV hat wieder jede Menge Wanderangebote erarbeitet, bei denen jeder mitgehen darf. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich.

Wanderung mit Roland Bauer auf dem Schlegler Bänkla-Weg am Sonntag, 7. August, zum Teichfest des Schlegler Obst- und Gartenbauvereins. Abmarsch ist um 13 Uhr am Festplatz in der Liebigstraße.

Am 17. August führt Siegfried Hirschmann 11 Kilometer vom Gründla bei Kulmbach zum Patersberg. Pkw-Abfahrt ist um 13 Uhr am Angerparkplatz. Eine weitere, zirka 4 Kilometer lange Feierabend-Wanderung mit Geschichten von Adrian Roßner und Liedern von Carolin Pruy-Popp gibt es am Freitag, 9. September, bei Bischofsgrün. Pkw-Abfahrt um 17.30 Uhr am Angerparkplatz. Am 18. September ist eine Sternwanderung nach Wülfersreuth geplant und am 25. September führt Henry Grefenberg 10 Kilometer auf dem Fritz-Hornschuch-Naturpfad zum Magnusturm bei Kasendorf. Pkw-Abfahrt ist um 10 Uhr am Angerparkplatz.

Am 2. Oktober wandern wir gemeinsam mit den Klingenthaler Wanderfreunden 9 Kilo-



Die Touren mit dem Münchberger Fichtelgebirgsverein sind immer landschaftlich reizvoll und unterhaltsam – wie hier beim Stopp auf dem Ahornberg.

meter auf dem Lehrpfad entlang der Schiefen Ebene. Anschließend gibt es entweder eine Führung durch das Dampflokmuseum und eine Zugfahrt zurück oder eine 8 Kilometer lange Wanderung zurück durch das Schorgastal. Pkw-Abfahrt ist um 9 Uhr am Angerparkplatz, Abmarsch in Marktschorgast um 9.30 Uhr. Genaueres dazu wie auch zu wei-

teren Wanderungen im Schaukasten bei der Adler-Apotheke und in der Frankenpost. Auch die FGV-Donnerstagswanderer sind wieder unterwegs. Es wird jeden Donnerstag in zwei Gruppen gewandert – etwa 4 oder 8 Kilometer. Treffpunkt ist immer um 13.30 Uhr am Spielplatz in der Karlsbader Straße, einfach mal vorbeikommen!
Roland Bauer

Fichtelgebirgsverein Münchberg

WANDERN MACHT GLÜCKLICH

Psychologen loben die gruppenspezifischen Effekte, die beim Wandern in der Gruppe vor Isolation und innerer Abkehr schützen. Dazu hilft Wandern gegen Stress, indem es das Stresshormon Kortisol vermindert. Und das ist längst nicht alles. Lang andauerndes Gehen verstärkt infolge eines veränderten Stoffwechsels die Produktion körpereigener Hormone und Botenstoffe wie Endorphin, Serotonin und Dopamin. Damit verbinden sich Gefühle des Wohlbefindens und Glücks sowie die Reduzierung von negativen Stimmungen wie Trauer und Ärger. Zudem steigert Wandern Studien zufolge das Selbstwertgefühl und hilft bei der Genesung: In einer Befragung gaben mehr als drei Viertel der Interviewten

an, dass neben den ärztlichen Bemühungen das Gehen im Grünen am meisten zu ihrer Gesundheit beigetragen habe. Die Stille des Waldes, der Duft der Natur oder ein plätschernder Bach sind Wahrnehmungen, die unsere Sinne schärfen und durch die Ausschüttung von Hormonen spürbare Wohlfühleffekte auslösen. Selbst Depressionen kann durch regelmäßige Bewegung präventiv und therapeutisch begegnet werden. Die antidepressive Wirkung des Wanderns erreicht teilweise diejenige von Medikamenten und psychotherapeutischen Methoden. Nicht zuletzt kann Wandern der Entwicklung einer Demenz vorbeugen und deren Verlauf verlangsamen.

(Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

TIPP

Vorschläge für Wanderungen rund um Münchberg findet man im Wanderführer der Stadt Münchberg, erhältlich im Rathaus. Anregungen für Ergänzungen und Variationen dazu gibt es auf der Homepage des Fichtelgebirgsvereins oder der Stadt Münchberg.

Wer den Weg nicht selbst suchen möchte, kann sich einfach einer geführten Wanderung des Fichtelgebirgsvereins anschließen.

TV Münchberg

JUBILÄUM: 40. VOLKSLAUF DER LAUFABTEILUNG

Bei guten Bedingungen hat die Laufabteilung des TV Münchberg am 3. Juli 2022 ihren Jubiläumslauf veranstaltet.

Zum 40. Mal führten die drei Strecken über 6, 10 und 21 Kilometern auf naturbelassenen Wegen rund um Münchberg ohne Zeitnahme. Die Zahl der Teilnehmer war überschaubar, jedoch waren viele Läuferinnen und Läufer von den Strecken, der Verpflegung und der guten Laune begeistert. Die Preise für die Jüngste, den Jüngsten, die und den Ältesten sowie die drei stärksten Vereine (3. Platz IfL HOF, 2. Platz TV Helmbrechts, 1. Platz TV Stammbach) waren keine Pokale, sondern Gutscheine und Naturalien für eine ordentliche Brotzeit. Abteilungsleiter Stefan Nicklaus bedankte sich bei allen Aktiven und den vielen Helferinnen und Helfern sowie der Unterstützung vom BRK Münchberg und lud alle zum 41. Volkslauf im nächsten Jahr recht herzlich ein.



 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

Wir suchen Dein Plus!
Bewirb' Dich jetzt und
werde **#plusgestalter**.

- Sachbearbeiter (m/w/d) Einkauf
- Mitarbeiter (m/w/d) Customer Service
- Mitarbeiter (m/w/d) Qualitätssicherung
- Maschinen- und Anlageneinrichter (m/w/d)
- Industriemechaniker/ Betriebsschlosser (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)



Weitere Jobangebote unter:
www.plusgestalter.de



BHI Biohealth International GmbH
Heinrich-Wirth-Straße 13
D-95213 Münchberg/ Germany

info@biohealth-int.com
www.biohealth-int.com

 
biohealth.international

 
Biohealth International GmbH

Naturfreunde Münchberg

FAMILIENWANDERUNG IM VOGTLAND

Die traditionelle Familienwanderung an Himmelfahrt der Naturfreunde Münchberg führte die 18 Erwachsenen und neun Kids in die Hochlagen des Vogtlandes. Die 13 Kilometer lange Tour startete im Wintersportzentrum Mühlleithen auf 860 Metern Höhe. Die Strecke führte zuerst entlang der Kammloipe zum Schneckenstein, einem 23 Meter hohen Topasfelsen mit Besteigungsanlage. Das Gestein Topas erinnert an Edelsteine und wird in der Region auch als „Sächsischer Diamant“ bezeichnet. Ein Musiker spielte dort zufällig auf seinen Trommeln und Didgeridoo während der verdienten Brotzeitpause. Weiter ging's zu einer Abraumhalde, die aus der jahrhundertelangen Bergbautradition entstanden ist. Der steile Aufstieg entschädigte die Münchberger mit einer grandiosen Aussicht ins heimatische Fichtelgebirge sowie zur Skisprungschanze „Vogtland-Arena“. Zuerst steil bergab, ging es idyllisch entlang des Floßgrabens, angelegt im 16. Jahrhundert zum Holztransport, zu einem Wasserrad und später zum technischen Denkmal Floßrutsche und dem Sauteich, bevor mit



Das Foto zeigt die Naturfreunde Münchberg auf der Abraumhalde mit herrlichem Ausblick in die „böhmische Grenzregion“ sowie zur Vogtland-Arena im Hintergrund. Rechts davon waren bei guter Sicht alle markanten Gipfel des Fichtelgebirges zu sehen.

der Trinkwassertalsperre Muldenberg in der gleichnamigen Ortschaft der Zielpunkt im 1. Flößerdorf von Deutschland erreicht wurde. In der „Flößerstube“ ließen die Naturfreun-

de den Tag gemütlich ausklingen. Alle Teilnehmer dankten der Wanderführerin Nadine Schödel für die hervorragende Organisation.

Gerhard Popp

Naturfreunde Münchberg

ABENTEUERLICHE HÖHLENWANDERUNG



Die Wandergruppe vor dem imposanten Eingangsportal zur Petershöhle.

Mitte Mai haben die Naturfreunde Münchberg eine zwölf Kilometer lange Wanderung in der Hersbrucker Schweiz absolviert. Auf dem Weg der 16 Teilnehmer lagen insgesamt sieben Höhlen mit teils malerischen Namen wie Hexenküche, Hainkirche und Pferdsloch. Das Highlight war aber die berühmte Petershöhle mit einer Gesamtlänge von 70 Metern. Nach einer Pause im Biergarten von Grünreuth wanderten die Naturfreunde weiter bis nach Hartenstein, wo sie ihre Tour auf der gleichnamigen Burg mit wunderschöner Aussicht aufs Fichtelgebirge beendeten.

Werner Kawlath

Naturfreunde Münchberg

SIE HALTEN DEN NATURFREUNDEN SEIT JAHRZEHNEN DIE TREUE



Das beigefügte Foto zeigt die anwesenden geehrten Mitglieder (von links): Günther Dolff, Alexander Krauß und Ralph Buchta (stellv. für seine Mutter Ute Buchta) für 50 Jahre, Andrea Eisenbeiß (25 Jahre), Silvia Haubner (stellv. für ihre Tochter Nina Haubner, 25 Jahre), sowie Ausscheiden aus der Vorstanderschaft, Uwe Hertrich (25 Jahre), 1. Vorsitzender Gerhard Popp, Ralf Eisenbeiß (25 Jahre), Inge Friedrich (60 Jahre) und 2. Vorsitzender Klaus Hainisch.

Im Mai hat die Mitgliederversammlung der Naturfreunde Münchberg mit Neuwahlen im Wasserwachtshaus stattgefunden. Vorsitzender Gerhard Popp gab einen Überblick über das Vereinsleben und die aktuellen Entwicklungen beim Naturfreundehaus Zigeunermühle.

Später folgte die Ehrung treuer Mitglieder für die Jahre 2021 und 2022. Jeder Jubilar erhielt eine Urkunde mit Ehrennadel und ein Geschenk. Folgende Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

70 Jahre: Anneliese Jahreis
 60 Jahre: Ursula Buchta, Inge Friedrich und Hans Neugebauer
 50 Jahre: Ute Buchta, Günther Dolff und Alexander Krauß
 40 Jahre: Manfred Beier
 25 Jahre: Andrea Eisenbeiß, Nina Haubner, Uwe Hertrich, Ralf Eisenbeiß und Dejan Fraas.

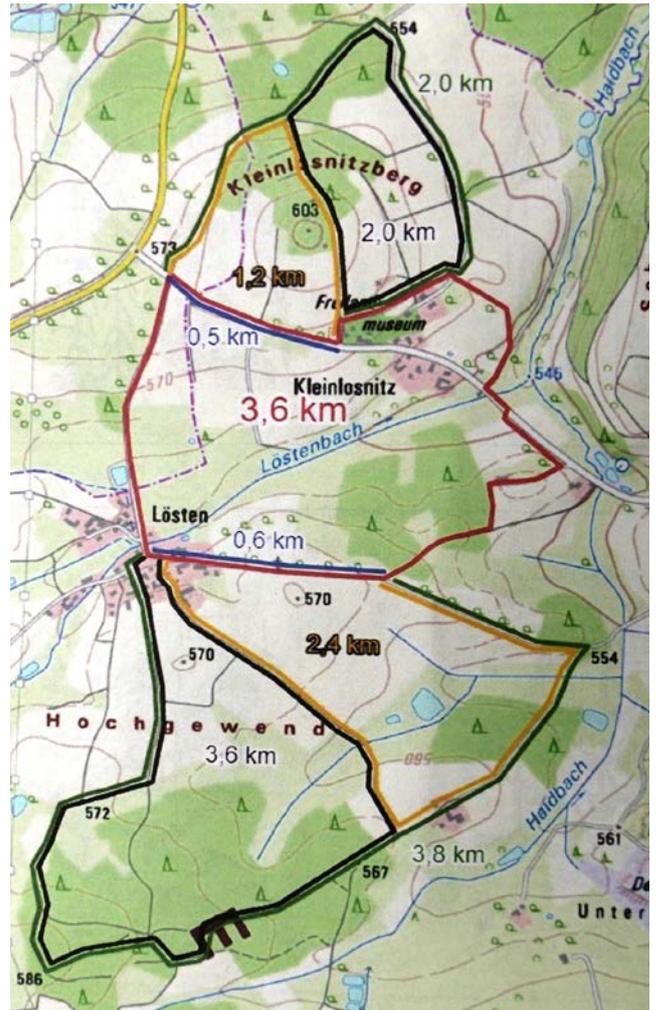
Nach einer kurzen Pause folgten die Neuwahlen für die kommenden drei Jahre. Es gab kaum Veränderungen, die Wahlen waren einstimmig. Vorsitzender bleibt Gerhard Popp, sein Stellvertreter Klaus Hainisch, Kassierer Jürgen Zimmermann und Schriftführerin Lisa Hertrich.

Gerhard Popp

Fichtelgebirgsverein Münchberg

WANDERVORSCHLAG

Verbinden Sie doch eine kleine Wanderung mit dem Besuch des Bauernhofmuseums in Kleinlosnitz. Durch die Kombination der in der Karte eingezeichneten Schleifen erhält man 18 verschiedene Wandermöglichkeiten zwischen 1,7 und 9,2 Kilometern Länge. Die Karte findet man ebenso wie den Schlegler Bänkla-Weg auf der Homepage des FGV-Münchberg unter Wandertouren. Hier finden sich auch Vorschläge für längere Wanderungen ab Kleinlosnitz.



MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

Nächste Ausgabe: Samstag, 1. Oktober
 Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 14. September

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin

Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
 Tel.: 09281/816-143



Obst- und Gartenbauverein Münchberg

VOM APFELBAUM, DER NIE EINE SCHERE SAH...

Alle haben nach der erhofften rückläufigen Corona-Pandemie begonnen, sich wieder in den Jahreslauf eines gemeinsamen Vereinslebens zurückzufinden; doch nun, nach den zwischenzeitlich wieder steigenden Werten, können wir nur vorsichtig in die weiteren Planungen eintreten. Auch die lang anhaltende Trockenperiode macht der Natur und den Gärtnern sehr zu schaffen.

Doch es gibt auch Gutes zu vermelden: Bei schönem Frühlingswetter hat der OGV Münchberg am 6. Mai seinen Obstbaumschnittkurs veranstaltet. Im Haidbergweg, auf dem Grundstück der Familie Herzog, trafen sich zahlreiche Interessenten, um unter Anleitung von Vorsitzendem Uwe Schulze Zumhülsen zu lernen, was beim Obstbaumschnitt wichtig ist.

Diesmal ging es um einen Apfelbaum, der schon lange nicht mehr zurückgeschnitten wurde und deren Krone uferlos ineinander gewachsen war. Es wurden starke Äste entfernt und die Krone wurde wieder in Form gebracht. So wurde gezeigt, wie ertragreiches Fruchtholz gezogen wird. Anschließend ging es zum Nachbaranwesen Roßner, wo ein Apfelbaum wartete, der 2006 gepflanzt wurde, aber noch nie eine Gartenschere gesehen hatte. Hier war eine Radikalkur angesagt: Uwe Schulze Zumhülsen nahm diesen Kandidaten kurz in Augenschein, entschied sich für einen Hauptstamm und ein paar Seitentriebe und machte mit der Kettensäge kurzen Prozess. Von diesem Apfelbaum, der total ineinander verwachsen war und mehrere Sorten trug,



blieb nicht viel übrig. Dennoch sah er nach der Radikalkur wieder wie ein Obstbaum aus und alle Teilnehmer war überzeugt, dass er spätestens in zwei Jahren wieder mit seinen gewohnt schmackhaften Äpfeln aufwarten wird. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollen die gewonnenen Erkenntnisse nun auch bei ihren eigenen Obstbäumen umsetzen.

Der Münchberger Heimatmarkt am 14. Mai war für uns Anlass, unsere Tomatenbörse zu veranstalten. Und es hat geklappt, das Wetter spielte mit und nach zwei Stunden waren alle

Pflanzen weg. Wir hoffen, dass die Käufer viel Freude am Ertrag haben.

Wie alle Jahre rufen wir wieder dazu auf, unsere Stadt mit Blumen farbenfroh zu gestalten, was natürlich auch im Interesse unserer Insekten und vor allem der Bienen ist. Den seit Jahrzehnten durchgeführten Blumenschmuckwettbewerb wird es jedoch in dieser Form nicht mehr geben. Für die Jury war es immer nicht leicht, unter den Bewerbern die Platzierungen zu vergeben, da jeder Blumenschmuck mit Liebe gestaltet und die Freude des Gartenliebhabers ist. Deshalb wird es heuer keine Anmeldungen für den Blumenschmuck mehr geben. Für herausragenden Fenster- und Balkonschmuck gibt es einen Preis. Auch auf der Schinzelsbrücke haben wir – wie seit vielen Jahren Tradition – Blumenkästen aufgehängt, um diesen Bereich farbenfroh zu gestalten. Dies ist für uns ein Beitrag zur Stadtverschönerung und soll unsere Einwohner und auch auswärtige Besucher erfreuen.

Der OGV Münchberg hat auch im Internet eine Homepage unter www.ogv-muenchberg.de, um alles Wichtige aus dem Vereinsleben zu verkünden. Es lohnt sich, immer wieder mal reinzuklicken! Der OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt weiter viel Freude bei der Arbeit und immer den bekannten „grünen Daumen“ zum Gelingen.

Manfred Keller



„Netzwerk Familienpaten Bayern“ im Landkreis Hof

HILFE FÜR FAMILIEN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN



Foto: Dan Race - stock.adobe.com

Vorlesen, spielen, spazieren gehen oder reden – einfach mal jemanden haben, der Zeit hat – das wünschen sich viele Kinder. Im Alltag von Alleinerziehenden, Familien mit Neugeborenen, einem kranken Kind oder Elternteil gehen solche Wünsche schnell unter. In solch herausfordernden Zeiten gibt es immer wieder Momente, in denen alles zu viel wird und die Organisation des Familienalltags die Eltern voll in Anspruch nimmt. Wie schön ist es dann für ein Kind, wenn es jemanden hat, der sich Zeit nimmt für einen Spielplatzbesuch oder eine Geschichte aus dem Lieblingsbuch.

Angesprochen sind Familien mit Kindern, die gerne Unterstützung hätten, aber auch Frauen, Männer oder Paare jeden Alters, die ein sinnvolles Ehrenamt suchen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Angehende Patinnen und Paten erhalten eine zertifizierte und qualifizierende Vorbereitung in drei Schulungseinheiten. Auch während ihres Familienpateneinsatzes werden die Ehrenamtlichen weiterhin von einer Fachkraft betreut und beraten.

ANSPRECHPARTNER:

Das Projekt wird von Tom Köppel koordiniert, bei dem sich Interessentinnen und Interessenten unter Telefon 09281/160280-13 oder per E-Mail an tom.koeppel@die-gruppe-ggmbh.de melden.



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Kehrmaschine
- Minibagger
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-978 39 99



Grünservice GmbH Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Heimbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAI InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Partner von:



Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

FC Eintracht Münchberg

FUSSBALL-FERIEN-FREIZEIT DER DFB-STIFTUNG EGIDIUS BRAUN

Auch im Jahr 2022 nehmen auf Einladung der DFB-Stiftung Egidius Braun 75 Fußballvereine mit rund 1.000 Jugendlichen und Betreuern an den Fußball-Ferien-Freizeiten teil. An sechs Standorten finden 18 einwöchige Maßnahmen statt. Die Mannschaft der Jahrgänge 2007 bis 2009 vom FC Eintracht Münchberg wird vom 12. bis zum 18. August in der Sport- schule Edenkoben zu Gast sein.

Die Einladung zur Teilnahme an einer Fußball-Ferien-Freizeit ist ein Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement in den bundes- deutschen Fußballvereinen. Dabei steht nach Egidius Brauns Credo „Fußball – Mehr als ein 1:0!“ nicht nur das Thema „Fußball“ auf dem Programm. Vermittlung von Werten, Besuche in Kletterparks sowie den Stadien und Nach- wuchsleistungszentren einzelner Bundesliga- Klubs stehen ebenso im Fokus wie Teambuild- ing und Infos zu ehrenamtlichem Engagement in den Fußballverbänden und -vereinen. Prom- inente Gäste aus der Welt des Fußballs ver- mitteln in Trainingseinheiten und Gesprächen unvergessliche Eindrücke bei den Jugendlichen und ihren Betreuern.

Besondere Auszeichnung für den FC Eintracht Münchberg

Dass der FC Eintracht Münchberg aus einer Vielzahl von Bewerbungen den Zuschlag zur Teilnahme erhalten hat und somit die Kinder eine solch einmalige Veranstaltung erleben dürfen, ist Ausdruck besonderer Wertschät- zung für das Engagement des Vereins. „Die Jugendarbeit von breitensportlich ausgerich- teten Fußballvereinen, die sich durch eine besondere Integrationswirkung und Qualität auszeichnet, wird durch die Teilnahme an den Fußball-Ferien-Freizeiten prämiert“, erklärt



Um der Auszeichnung des FC Eintracht Münchberg einen besonderen Rahmen zu verleihen, kamen am 20. Mai Bezirksjugendleiter Klaus Schmalz und Kreisvorsitzender Siegfried Tabbert vom Bayerischen Fuß- ballverband nach Münchberg und übergaben dem FCE-Vorsitzenden Stefan Hofmann und Jugendbetreu- er Michael Ullrich einen Teilnahme-gutschein im Wert von 10.000 Euro.

Stiftungsgeschäftsführer Tobias Wrzesinski. „Die Idee dazu stammt von Egidius Braun. Ihm war es ein besonderes Anliegen, dass gerade kleinere Klubs auf diese Weise bei ihrem Wir- ken unterstützt werden und Wertschätzung erfahren.“ Die DFB-Stiftung Egidius Braun trägt für alle teilnehmenden Mannschaften die die Kosten für Unterbringung, Verpflegung und das Programm. Ebenso wird der Transfer orga- nisiert und finanziert. Die jeweils siebentägigen Fußball-Ferien-Freizeiten werden durch quali- fizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung geleitet. Die Veranstaltungen finden in den Sportschulen der DFB-Landesverbände in Bad Blankenburg, Grünberg, Hennef, Edenko- ben, Malente und Schöneck (Karlsruhe) statt.

Fußball, Gesellschaft und Ehrenamt im Fokus

Es sind außerdem keine leistungssportorien- tierten Trainingslager. Vielmehr sind neben unterschiedlichen Fußball- und Freizeitange- boten auch pädagogische Elemente wesent- liche Bestandteile. Durch Gast-Referenten werden Anti-Diskriminierung, Suchtpräven- tion, Toleranz, Umwelt und Wertevermittlung im sportlichen und gesellschaftlichen Leben aufgezeigt und besprochen. Auch ehrenamtli- che Tätigkeiten werden vorgestellt, um die Ju- gendlichen für Engagement zu begeistern. In diesem Jahr steht das Thema „Schiedsrichter“ im Fokus.

ERFOLGREICH WERBEN!

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

Ihre Medienberaterin: **Laura Illing**
Poststraße 9/11, 95028 Hof, Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117

Landwirtschaftsschule Münchberg

FACHSCHULE MIT NEUEM KONZEPT: KURSSTART MITTE SEPTEMBER

Den Haushalt effizienter gestalten, Finanzen im Griff haben, Familie und Beruf unter einen Hut bringen, nachhaltig wirtschaften, regionale Lebensmittel kreativ und entsprechend der Saison selbst zubereiten. Dies und noch viel mehr wird in der einsemestrigen Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Münchberg vermittelt. Angesprochen sind Frauen und Männer, die entweder ihren eigenen Haushalt optimieren möchten oder sich beruflich umorientieren wollen.

Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung startet am 14. September 2022 mit einer neuen Konzeption, die den Teilnehmer/innen über praktische und theoretische Unterrichtsmodul individuelle Wahlmöglichkeiten für den späteren Einsatz auf dem Arbeitsmarkt bietet. Sie können sich beispielsweise im Bereich des Privat- oder Großhaushaltes, im landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalt oder bei der Unterstützung von Senioren spezialisieren. Die Schule führt zum Abschluss Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung. Auf Wunsch kann zusätzlich die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin abgelegt werden. Durch den demografischen und gesellschaftlichen Wandel sind hauswirt-

schaftliche Fach- und Führungskräfte auf dem Arbeitsmarkt zunehmend gefragt. Interessante Aufstiegsqualifizierungen sind zum Beispiel die Fortbildung zum Hauswirtschaftsmeister/zur Hauswirtschaftsmeisterin oder zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährung und Versorgungsmanagement. Auch für den eigenen Privathaushalt hilft die Fähigkeit einer ressourcenschonenden und wirtschaftliche Haushaltsführung.

KONTAKT

Aufnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossener Beruf außerhalb der Hauswirtschaft. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Schule und Beruf findet der Unterricht in Teilzeit über 1,5 Jahre wöchentlich mittwochs von 8 bis 17 Uhr statt. Der Schulbesuch ist kostenfrei. Interessierte werden gebeten, sich entweder über die Telefonvermittlung 09251/878-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-bm.bayern.de oder an andrea.eckl@aelf-bm.bayern.de zu wenden.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.aelf-bm.bayern.de.



Verein für Gemeindediakonie Münchberg

DER MÜNCHBERGER TISCH PLATZT AUS ALLEN NÄHTEN

Es ist heiß! Die Mitarbeiter treten sich gegenseitig auf die Füße. 145 große Papiertüten türmen sich in den Regalen und auf dem Boden. Es ist eng in der Ausgabestelle des Münchberger Tisches im Unteren Graben 5. Die Maske macht zusätzlich zu schaffen, denn Corona ist noch nicht vorbei und die Enge verstärkt das Risiko einer Ansteckung. Jede Woche wird die Schlange der wartenden Kunden, die oft stundenlang auf einer öffentlichen Straße stehen müssen, länger – sehr zum Unmut der durchfahrenden Verkehrsteilnehmer. Der Lieferwagen des Tisches zwängt sich an den Wartenden vorbei. Der Fahrer muss sich mit dem Ausladen der mit gespendeten Lebensmitteln gefüllten Kisten beeilen, weil schon der nächste ungeduldige Autofahrer hupt. Drinnen im „Laden“ verstärkt sich die Hektik, denn die angelieferten Bäcker- und Metzger-Spenden, die auf der Ausgabetheke landen,

müssen in kürzester Zeit noch auf alle Tüten verteilt werden. Pünktlich um 14.15 Uhr beginnt ja die Ausgabe an die Kunden. Insgesamt spitzt sich die Situation zu.

Was wir uns als Verantwortliche des Münchberger Tisches wünschen:

1. Größere Räumlichkeiten, damit die Arbeit mit weniger Stress verbunden ist und durch mehr Platz für genügend Kühlvorrichtungen die gespendeten Lebensmittel bis zur Ausgabe haltbar bleiben. Dabei sollte für die Anlieferung ein von der Ausgabe getrennter Zugang möglich sein, um die Situation rund um die Ausgabe zu entspannen. Bei diesem Ort sollten sich die wartenden Menschen geschützter anstellen können und nicht den Risiken einer öffentlichen Straße ausgesetzt sein.

2. Für unser Tischfahrzeug, das mit einem Kühlaggregat ausgestattet ist, wäre auch eine Garage sinnvoll, um Schäden durch Wettereinflüsse zu vermeiden.

Unser herzlicher Appell lautet deshalb: Wer hat ein Herz für die Arbeit des Münchberger Tisches und könnte ein Objekt zur Verfügung stellen, das unseren Bedürfnissen entspricht? Eines ist sicher: Viele notleidende Menschen in Münchberg und Umgebung sowie all unsere über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wären Ihnen sehr dankbar. Wenn Sie weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an die Stadt Münchberg oder an Dekan Oertel, 1. Vorsitzender des Vereins für Gemeindediakonie Münchberg als Träger des Münchberger Tisches.

Margitta Sommermann, stellv. Vorsitzende

Evangelisches Bildungswerk (EBW) Münchenberg

VERANSTALTUNGEN

Rückkehr ins Leben – nach 33 Jahren in US-Haft

„Rückkehr ins Leben“ – so heißt das siebte Buch von Jens Söring, das am 20. September 2021 im C. Bertelsmann Verlag erschienen ist. Es ist das erste Buch, das er in Freiheit geschrieben hat. Gut drei Jahrzehnte lang saß Söring unter härtesten Bedingungen im US-Bundesstaat Virginia in Haft. Als er im April 1986 für den Mord an den Eltern seiner damaligen Freundin verhaftet wird, ist der Sohn eines deutschen Diplomaten 19 Jahre alt. Als er im Dezember 2019 auf Bewährung entlassen wird, ist er 53. Bis heute kämpft er um die Anerkennung seiner Unschuld, sagt aber auch, dass er selbst die Verantwortung für seine Verurteilung trägt.

Die Rückkehr nach Deutschland ist für Jens Söring der Beginn einer Rückkehr ins Leben. Doch wie lassen sich drei Jahrzehnte Haft mit dem neuen Leben in Freiheit vereinbaren? Wie hat Jens Söring es geschafft, trotz 14 abgelehnter Anträge auf Entlassung nicht die Hoffnung zu verlieren? Wie kann man ein Leben auf sieben Quadratmetern führen, ohne daran zu zerbrechen? Söring hat unter härtesten Bedingungen lernen müssen, körperlich, emotional und geistig nicht nur zu überleben, sondern zu gedeihen. Niemand wünscht sich eine solche Vergangenheit, Jens Söring muss mit ihr leben. Gleichzeitig muss er ein neues Leben aufbauen, in einer Welt, die sich radikal von der im Jahr 1986 unterscheidet. Sein Neustart ins Leben bedeutet für ihn auch, seine Erfahrungen über Vorträge, Talks und Workshops mit anderen Menschen in Büchern zu teilen. Nun haben auch die Münchbergerinnen und Münchberger die Gelegenheit dazu, Fragen zu stellen und mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen.

IM ÜBERBLICK

Referent:	Jens Söring
Termin:	Mittwoch, 28. September, 20 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus Münchenberg
Eintritt:	10 Euro/8 Euro (Vorverkauf: Schreibwaren Heinritz und EBW Büro, mittwochs ab 17 Uhr)

Whiskey-Tasting im Laden von Herrn Wunderlich (Voranmeldung möglich)

Es werden insgesamt sechs verschiedene Whiskeys verkostet – die Teilnehmer dürfen sich auf angenehme Überraschungen freuen. Allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Interessierte können sich ab sofort anmelden unter ebw.muenchberg@elkb.de oder Telefon 09251/4309626 (Nachricht auf Anruferantworter)

IM ÜBERBLICK

Referent:	Udo Sonntag
Termin:	Donnerstag, 6. Oktober, 18.30 Uhr
Ort:	Gourmet Wunderlich, Gartenstraße 5, 95213 Münchenberg
Preis:	45 Euro pro Person zzgl. Essen

Katholische Pfarrei Heilige Familie Münchenberg

EIN HERZLICHES „GRÜSS GOTT!“

Besuchen Sie uns gerne einmal oder sprechen Sie uns an! Wir würden uns freuen. Unsere Gottesdienste sind immer am Sonntag um 10.30 Uhr und Mittwoch um 18 Uhr in der katholischen Kirche „Heilige Familie“



Leitender Pfarrer: Stefan Fleischmann
Pfarrvikar: Sebastian Schiller
Gemeindereferentin: Lisa-Maria Eberhardt



Ausflug des Seniorenkreises in den Naturhof Faßmannsreuther Erde.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

- Fußwallfahrt nach Marienweiher
am 10. September, 5.45 Uhr, katholische Kirche
- Ausflug des Seniorenkreises nach Waldsassen
am 13. September
- Erntedankgottesdienst als „Lebendige Kirche“ mit Kirchenband
am 2. Oktober

KONTAKT

Pfarramt Münchenberg
Kulmbacher Str. 74, 95213 Münchenberg, Telefon: 09251/1418
E-Mail: kath-pfarrei.muenchberg@erzbistum-bamberg.de,
Homepage: www.ssb-hoferland.de



Arbeitskreis Kunst

EIN KUNSTRUNDGANG DURCH MÜNCHBERG

Der Arbeitskreis Kunst der Stadtjugend Münchberg e.V. veranstaltet zum 50-jährigen Jubiläum ein ganz besonderes Event für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münchberg.

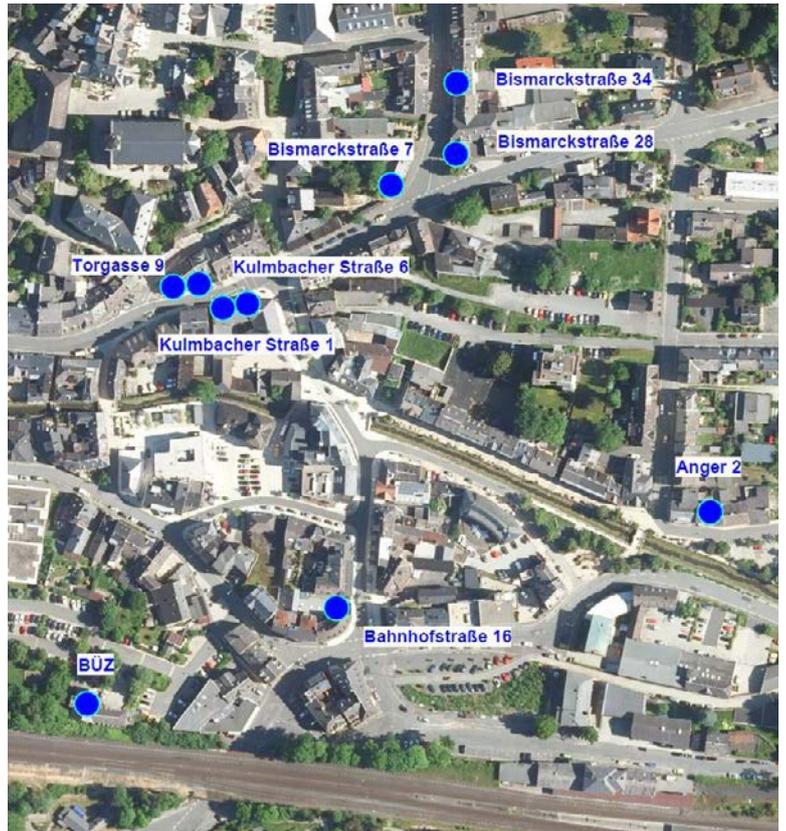
„Die Menschen müssen nur darauf aufmerksam gemacht werden, wie schön wir es in unserem Münchberg haben und was es noch zu tun gibt“, meint Initiator Udo Rödel. Und deshalb möchte er im Rahmen des Jubiläums von „50 Jahre AK-Kunst, 30 Jahre Workshops, 20 Jahre JungeKunstschule und 40 Jahre Bürgerzentrum Münchberg“ mit einer Zwischennutzungsidee von Leerständen die Innenstadt für einen einmonatigen Zeitraum mit Kunstobjekten verschönern. Hierfür bekommen sechs bis acht Künstler die Möglichkeit, ihre Kunst in ausgewählten Leerständen auszustellen.

Zum Rundgang soll es einen Flyer mit dem exakten Rundgang dazu geben, der mit Zeichnungen Münchbergs, die Innenstadt aus völlig neuen Blickwinkeln darstellen soll.

Das Event beginnt mit dem Start des Stadtfestes am 17. September 2022. Parallel zum Stadtfest soll es eine Auftaktveranstaltung im Bürgerzentrum geben.

Eine Veranstaltung im Rahmen von „ARTUR“ des Berufsverbandes Bildender Künstler in Oberfranken mit Elfi Hübner, Doris Bocka, August Zeitler, Jonas Hornung, Sebastian Waßmann, Udo Rödel sowie Küko (Künstlerkolonie Fichtelgebirge), Malertage Oberfrankens, focus-europa, Juku-Mobil Fichtelgebirgen und Hofer Land und vielen anderen... lassen Sie sich überraschen! Sie alle sind herzlich eingeladen.

Udo Rödel



Anbei können Sie anhand einer Karte sehen, welche Leerstände bislang dafür ins Auge gefasst wurden.





JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: yanlev – stock.adobe.com

Grundschule Mönchberg

DRITTKLÄSSLER BESUCHEN FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHBERG



Das Thema „Feuer-Feuerwehr“ steht natürlich auch auf dem Lehrplan für den Heimat- und Sachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mönchberg haben deshalb mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Feuerwehr in Mönchberg besucht. Unter anderem durften die Kinder an der Löschstation den Umgang mit der Löschspritze und dem Schlauch üben. Der Höhepunkt war die Fahrt mit der Drehleiter: Die Kinder genossen den Ausblick in luftiger Höhe. Sicherlich wird der eine oder andere auch bei den Mönchberger Feuerbären vorbeischauen. Die Kindergruppe der Mönchberger Feuerwehr trifft sich einmal im Monat freitags und freut sich über neue Gesichter.

Grundschule Mönchberg

DIE BESTE VORLESERIN KOMMT AUS MÜNCHBERG

Die Grundschule Mönchberg ist stolz auf Leyla Simsek aus der 4b: Sie gewann zunächst souverän den schulinternen Vorlesewettbewerb. Nun fand im Mai das Finale auf Schulamtsebene in der Hofer Eichendorff-Schule statt. Vor allem beim Lesen des ungeübten Textes begeisterte Leyla die Jury und wurde schließlich Siegerin des Vorlesewettbewerbes 2022. Um diesen Erfolg auch gebührend zu würdigen, berief man an der Grundschule Mönchberg spontan eine Schulversammlung ein. Alle Klassen versammelten sich im Pausenhof und die über 300 Grundschüler beglückwünschten Leyla mit einem Lied und tosendem Applaus.

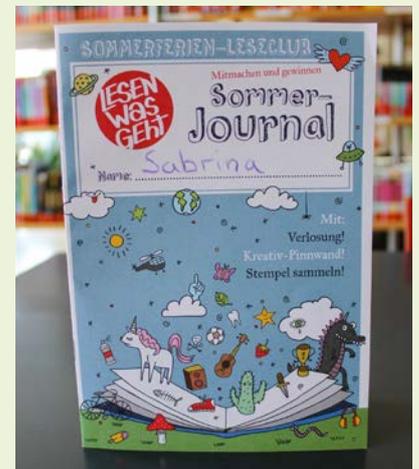
Siegerin Leyla Simsek und Schulleiter Udo Schönberger bei der Geschenkübergabe.



Stadtbibliothek Mönchberg

LESEN WAS GEHT!

Kinder und Jugendliche haben es gut: Wer sich im Zeitraum vom 26. Juli bis 17. September beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub in der Stadtbibliothek Mönchberg anmeldet, kann exklusiv mehr als 140 tolle Medien ausleihen. Für jedes Buch, Comic oder Hörbuch bekommt man einen Stempel in das neue Sommer-Journal. Man kann sich Stempel aber auch durch bestandene Challenges verdienen. Ihr dürft euch in diesem Jahr auf 8 Challenges und mehrere Aktionen freuen. Mit etwas Glück kann man so einen der vielen tollen Preise gewinnen! Jede Teilnehmer*in mit mindestens 3 Stempeln erhält am Ende eine Urkunde.



Und so funktioniert's:

Wer kann mitmachen?

Alle Schüler*innen von der 1. bis zur 8. Klasse.

Wie werde ich Clubmitglied?

Melde dich bei uns an. Die Club-Mitgliedschaft ist kostenlos. Wichtig ist die Unterschrift Eurer Eltern wenn ihr noch keine Bibliothekskarte habt.

Wie funktioniert es?

Mit dem Club-Ausweis kannst du kostenlos die Sommerferien-Leseclub-Bücher für drei Wochen ausleihen. Für jedes Buch, Sachbuch oder Comic bekommt man einen Stempel. Abgabeschluss der Hefte/Journale ist der **17. September 2022**. Diese müsst ihr bei uns in der Bibliothek abgeben.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

www.stadtbibliothek-muenchberg.de

Grundschule Mönchberg

SCHWIMMEN LERNEN IST LEBENSWICHTIG

An der Grundschule wurde während der Hallenbadsaison ein zusätzlicher Schwimmkurs angeboten. Ziel war es, den Kindern, die schon relativ gute Schwimmbewegungen durchführen konnten, durch möglichst intensive Betreuung Hilfen an die Hand zu geben, die Schwimmfertigkeit auszubauen und das Seepferdchen zu erlangen. Bei vielen galt es einfach auch die Angst vor dem tiefen Wasser abzubauen und auch noch mehr Ausdauer zu erlangen. Da mit Lehramtsstudentin Carina Hüttel, Konrektorin Michaela Pruschwitz und Schulleiter Udo Schönberger drei Übungsleiter zur Verfügung standen, war es so auch möglich, die Kinder durch wirklich individuelle Betreuung zu unterstützen. Dieser Kurs war Teil des Förderprojektes „gemeinsam. Brücken. bauen“.



Insgesamt 13 Kinder der dritten Klassen nahmen am Schwimmkurs teil, 9 schlossen ihn mit dem „Seepferdchen“ ab. Darüber freuen sich auch die Übungsleiter Udo Schönberger, Michaela Pruschwitz und Carina Hüttel (hinten).

Grundschule Mönchberg

„3KLANG“ ZIEHT KINDER IN DEN BANN



Kann man nach einem actionreichen Wiesenfest-Wochenende Kinder noch mit Blasmusik faszinieren? Man kann! Beim Schulkonzert der Gruppe „Rekkenze Brass“ an der Grundschule Mönchberg gelang es dem Quintett, die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe eine geschlagene Stunde lang bei der Stange zu halten. Von Langeweile keine Spur! Initiiert vom Haus Marteau und unterstützt durch die Jugendförderung des Bezirk Oberfrankens, traten die fünf Musiker aus dem Orchester der Hofer Symphoniker in der Aula der Grundschule auf und zogen von der ersten Minute an die Kinder in ihren Bann. Zum Schluss durften einige Mädchen und Jungen der Grundschule selbst Töne auf einem einfachen Blasinstrument erzeugen und die Profispieler damit in einem Stück begleiten. Viele kamen nicht zum Zug, obwohl sie gerne mit vorne auf der Bühne gestanden wären. Für sie haben die fünf Musiker einen starken Trost: Kommt auf unsere Konzerte, da hat jeder die Chance, einmal dranzukommen.

Grundschule Mönchberg

TURBIENE, GLÜHBERT UND WOLFRAM ERKLÄREN GRUNDSCHÜLERN DEN STROM

Die Comicfiguren Turbine, Glühbert und Wolfram führen den Leser durch die „Geheimnisse der Elektrizität“. Daher haben sich die beiden Lehrkräfte Herr Wittich und Herr Schönberger der Grundschule dazu entschlossen, den Drittklässlern der Klassen 3b und 3c anhand dieses Arbeitsheftes den Themenbereich Strom nahezubringen. Damit dieses Heft auch angeschafft werden konnte, fragte man bei den Stadtwerken Mönchberg an, ob diese eventuell die Kosten übernehmen würden. Michael Dietel, der Leiter, zögerte keinen Moment, sodass die Kinder diese Hefte kostenlos erhielten. Nachdem man das Thema abgeschlossen hatte, lud man den Werkleiter in die Schule ein, um sich zu bedanken. Als



dieser dann auch noch einen Eisgutschein für einen Besuch der Eisdiele im Gepäck hat-

te, war die Freude bei den Kindern natürlich riesengroß.

UNSER PROGRAMM: SOMMERFERIEN UND SEPTEMBER

Montag, 8. August
(ab 6 Jahren)

Wanderung

Wir fahren mit dem Zug nach Unfriedsdorf und laufen dann gemeinsam wieder nach Münchberg. Auf dem Weg erwarten uns viele Spiele und Rätsel!

Bitte wettergerecht kleiden und eine Brotzeit einpacken.
Gebühr: 1 Euro



Dienstag, 9., und Mittwoch, 10. August –
14 bis 16 Uhr (ab 9 Jahren)

Linoldruck

Mit Messern bearbeiten wir die Linolplatte und schnitzen ein tolles Muster hinein. Im Anschluss können wir ein Kleidungsstück oder Briefpapier damit bedrucken! Bitte ein Kleidungsstück eurer Wahl mitbringen. Gebühr: 4 Euro



Donnerstag, 11. August –
17 bis 20 Uhr
(ab 12 Jahren)

Bowling

Wir machen einen Ausflug zum Bowlingcenter nach Hof und im Anschluss machen wir noch Halt bei McDonalds!
Gebühr: 5 Euro

Freitag, 12. August – 16 bis 18 Uhr

Schnuppertanzen

Der TSG kommt mit einigen Tanztrainern bei uns vorbei und wir lernen einen kleinen Tanz mit ihnen. Wir schnuppern in die Welt des Garde- und Schautanzes, auch Streetdance und Hiphop sind dabei. Vorbeikommen lohnt sich!



Montag, 15., bis Freitag, 19. August –
10 bis 17 Uhr (ab 6 Jahren)

Ferenspielplatz

„Detektive auf heißer Spur“
ist unser diesjähriges Motto.

(Herstellung einer Detektivausrüstung,
Erkundung des Stadtarchivs,
Bau von Geheimverstecken)

Gebühr: 25 Euro (Mittagessen, Material,...)



Dienstag, 16. August (ab 10 Jahren)

Ausflug zum Freizeitpark Plohn

Du hast Lust auf Achterbahnen und viel Spaß und Action?
Dann ist der Freizeitpark genau das Richtige für dich!
(In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Hof)

Freitag, 23. September – 14.30 bis 17.00 Uhr

Kinderkino

„Jim Knopf und die Wilde 13“ steht auf dem Programm! Danach wird gespielt und gebastelt.
FSK: 0. Eintritt: 1,50€

Dienstag, 20. September –
16.00 bis 17.00 Uhr / ab 18.00 Uhr

Kickerturnier

Wer ist der Kickermeister und besiegt alle anderen? Es wird spannende Matches geben!

Freitag, 23. September –
ab 19.00 Uhr

Jugendkino

Sucht euch aus einer kleinen Filmauswahl euren Favoriten raus. Gemeinsam machen wir uns einen gemütlichen Filmabend!



Dienstag, 27. September –
15.30 – 17.00 Uhr / ab 18.00 Uhr

Pizza backen

Heute wird's italienisch. Wir zaubern leckere Pizza und verspeisen sie im Anschluss gemeinsam. Ukb: 1,50€

KONTAKT:

Stadtjugend Münchberg e.V.,
Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/5288, E-Mail: stadtjugend@t-online.de



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten. Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte.

**In diesem Sinne:
Guten Appetit und viel Freude
beim Nachkochen!**

Brotsalat

(Panzanella alla Minori)

Die perfekte Beilage zum Grillen:
Dieser italienische Brotsalat schmeckt erfrischend mediterran und macht selbst Menschen mit ausgeprägtem Appetit satt. Außerdem holt man sich so ein bisschen Urlaub in den Garten.

ZUTATEN:

200g Weißbrot oder Ciabatta	1 Bund Basilikum
5 reife Tomaten	1 Bund Minze
1 rote Zwiebel	Olivöl
½ Salatgurke	Weißweinessig
2 Selleriestangen	Salz, Pfeffer
6 schwarze, entsteinte Oliven	

ZUBEREITUNG:

Weißbrot in mundgerechte Stücke schneiden und in eine Salatschüssel geben. Mit wenig Wasser beträufeln. Das Gemüse waschen, gegebenenfalls schälen und fein hacken und gemeinsam mit den klein gezupften Kräutern in die Schüssel geben. Mit Olivenöl, Essig, frisch gemahltem Salz und Pfeffer würzen und umrühren. Mindestens eine halbe Stunde ziehen lassen, danach servieren.

Guten Appetit!



radio
EUROHERZ

hier schlägt unser herz - 88.0

&

MÜNCHBERG
ZIEHT AN

präsentieren den

Ein unvergessliches
Open Air Kinoerlebnis!

MÜNCHBERGER

KINO-

SOMMER

09.08. - 15.08.

Täglich auf dem Schoedel-Areal

Friedrich-Schoedel-Straße 21

Programm

Dienstag: Wunderschön

Mittwoch: Catweazle

Donnerstag: Kaiserschmarrndrama

Freitag: Der Rausch

Samstag: Once upon a time in Hollywood

Sonntag: Schachnovelle

Montag: Beckenrand Sheriff



WWW.MUENCHBERG.DE

WWW.EUROHERZ.DE



Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim

Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität - 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117

Treppenlifte: günstig oder kostenlos

Lieferung sofort

Gratis Beratung über Zuschüsse.
Einbau innerhalb von vier Wochen!

NEU
GRATIS Rezeptservice
sperschneider-hof.de

75
SANITÄTSHAUS

SperSchneider
Orthopädie + Rehathechnik
2x Hof-Selb-Naila · 09281-7779777 · www.sperschneider-hof.de

☎ **kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...**

Ihr Hofer Sanitätshaus seit über 75 Jahren - Königsstraße 17



Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschlößchen 6 | 95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

✓ eigene Produktion

✓ kurze Lieferzeiten

✓ regionales Druckerzeugnis

Ihr Partner in der Region für Digital- und Offsetdruck